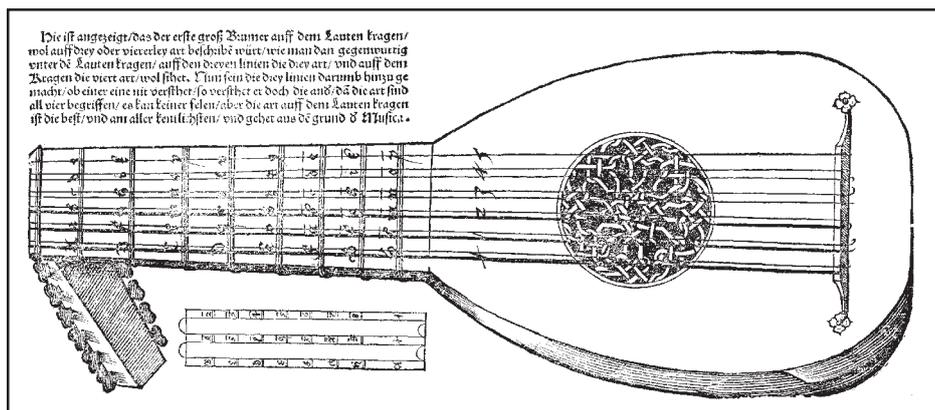


Hans Newsidler

Ein Newgeordent Künstlich Lautenbuch

1536



TREE EDITION

Hans Newsidler

Ein Newgeordent Künstlich Lautenbuch

1536

Reproduktion
nach dem Exemplar
im Besitz der
Stadt Leipzig
Städtische Bibliotheken
Musikbibliothek
(Signatur II.6.7)

© 2006

TREE EDITION

Albert Reyerma

Ein Newgeordnet Künstlich Laut-
tenbuch / In zwey theyl getheylt. Der erst für die ansehenden
 Schuler / die aus rechter kunst vnd grundt nach der Tabulatur / sich one
 einichen Meyster darin zuüben haben / durch ein leicht Exempel dieser
 punctlein wohin man mit einem yede finger recht greiffen
 sol. Weyter ist angezeigt / wie mā die Tabulatur auch die Men
 sur / vñ die ganz Application recht grundtlich lernen vñ versteen sol.

Im andern theyl sein begriffen / vil außserlesener kunstreicher stuck /
 von Fantaseyen / Preambeln / Psalmen vnd Luteten / die von den hochberühm-
 ten vñ besten Organisten / als einen schatz gehalten / die sein mit sonderm fleiß auff
 die Organistisch art gemacht vnd colourt / für die geübten vnd erfarnen di-
 ser kunst / auff die Lauten dargeben. Dergleichen vormals nie im
 Truck / Aber yetzo durch mich Hansen Newsidler Lutinisten
 vnd Bürger zu Nürnberg / öffentlich außgangen.

C. F. Beckler
 1640.



Mit Röm. Keyf. vnd Königl. Ma. freyheit / in
 funff iaren nit nach zu trucken / begnadet.

Die Seiten sind im Original *nebeneinander*, in dieser Ausgabe aber *untereinander* abgebildet

Wir Ferdinand von Gottis Genaden

Römischer König/ zu allen zeyten merer des Reichs/in Germanien/ zu Hungern/ Böhem/ Salmacien/ Croaci-
en 2c. König Infant in Hispanien/ Erzherzog zu Osterreich/ Herzog zu Burgundi vnd Wirtemberg 2c. Gra-
ue zu Tyrol 2c. Bekennen öffentlich mit diesem Brief/ vnd thun khundt aller meiniglich. Als vns yetzo vnser
vnd des Reichs getrewer Hans Newsidler vnterthenigklich bericht/ wie er ettlliche stück zu der Lauten vñ der
gleichen Schreyspil gehödig/welche bißher nit an den tag kommen wern/von erfarnen vñ verstendigen der Mu-
sica vberkommen vnd zusamen gebracht hette/der maüßung die selben stück/der Jugend vñnd allen Liebhabern
derselben kunst/zu gutem in einen Druck zu bringen/vñnd fürter außgeen zu lassen. Nach dem jme aber solche
stück als bald von andern zu jrem selbs nutz vnd vorteyl nachgedruckt werden müchten/Welches jme dan nit zu
Kleinem verlust vnd schaden raichen vñ kommen würde./ Hat er vns demütiglich gebeten/jme in solchem der not-
turfft nach mit vnser gnedigsten hilff vnd fürsichang zuerscheinen. Das wir demnach solch sein diemütig bit-
sambt seiner verbrachten mühe an solche stück gelegt/angesehen. Vnd darumben aus erzellen vrsachen/in name
vnd von wegen der Römischen Kaiserlichen Maiestat vnser lieben Bruders vnd Herrn/gedachten Newsidler
dieses Privilegi gegeben vnd verlihen haben/verleyhen vnd geben jme solchs auch hie mit wissenlich in Crafft
ditz brieffs. Also das er angezeygte Struck im Truck öffentlich außgeen/verkauffen vnd vertreyben lassen mag.
Vnd sollen jme dieselben in fünf ganzten jaren den negsten nach einander volgendis niemands weder heimlich
noch öffentlich nachdruckten/nach also nachgedruckt/verfür/ vmbgetrag. n noch verkaufft werden/ in dheim
weiß noch weg. Vñ gebieten darauß in namen vñ von wegen der gedachten Römische Kaiserlichen Maiestat/al-
len vñ yeden vnsern vnd des heyligē Reichs/vñ für vns selbs aller vnser Königreich Fürstenthumb vñ 2c. andern
Oberkeyten/Vnterthanen/ Inwonern vnd getrewen/vñ in sonderheit allen Buchfürern vnd Buchdruckern bey
einer Peen/benentlich zehen marc löttigs goldes/halb in vnser vnd des heyligē Reichs Chamber/vñ den andern
halben theil obangezeygte Newsidler/vnablößlich zu bezalen/hie mit ernstlich/vñ wöllē/das sy genante stück
in bestimbtē fünf jaren/niemands weder heimlich noch öffentlich/wie vorstet/nachdruckten/nach also nachge-
druckt/vmbgetragen oder feyl zu haben gestatten/solchs auch selbs nit thun/als lieb einē yeden sey/gedachter Key-
serlichen Maiestat/vnser vnd des Reichs vngnad vnd straff/vnd darzu die obbestimpte Peen/ sambt verliering
derselben nachgedruckte Struckh oder Bücher/die der gedacht Newsidler/wo er die ankomen/zu seinen handē ne-
men vñ bringen mag/zumermeiden/ongeuerte. Das mainen wir ernstlich. Mit vorkund ditz Brieffs/ der geben
ist in vnser Statt Wien den fünffzehende tag des monats Maij/im funffzehenhundert vnd funffvñnddreyßigste
vnserer Reich des Römischen im fünfften/vnd der andern im Neunten Jar.

Dem gütigen Leser glück vnd hayl.



Vnſtiger lieber Leſer/mir zweyfelt nit/dir ſey vnuerporgen/ das vor
jaren biß anher mancherley Lautenbüchlein/ ertliche (wie die anzey-
zung geben) der anſehenden Schüler halben/offenlich in Truck/auß
geen haben laſſen/Welche Büchlein/dahin nit anders gericht ſeyn/vñ
anſehen haben/dann ſouil in Gott/von dem alle gaben kommen/ gnad verlihen
hat. Nun kan mir bey verſtendigen nit verwiſen werden/das ich auch hierinnen
meinen dienſt in dieſer kunſt/ſouil ich der von Got empfangen hab/meinen guten
Freunden vnd Schülern/die mich darumb ſonderlich gebetten/ mittheyl. So
ich mich dann des auch ſchuldig erkenn/hab ich mich vnterfangen (vnangesehen
der vnuerſtendige/die ſolchen meinen fleiß vñ verſtandt tadeln möchte) auch ein
Büchlein/auff das einfeltigeſt/allein von wegen der plüenden jugend/ſo zu Lau-
tenſchlagen luſt haben/in dieſer kunſt der Lauten vnd nach art der Muſica/auß
geen zulaffen/Vñ hab auch mein vermügen dermaſſen dargethon/das ein yeder
geringe verſtands/der nur leſen/vnd ſein fleiß auff die verzeicheten pünctlein ge-
ben kan/von jm ſeiber/vñnd on ein Meißter ſolche kunſt der Lauten leren mag.
Nuch darneben auch beſliſſen/das ich künstliche vnd meysterliche ſtückh/ von
Fantafeyen/Preambeln/Lieder/Pſalmen/vnd Nuteten/in die Tabulatur/zum
theyl

theyl nach Lutaniſtiſcher vnd auch Organißtiſcher art/vnd der geſtalt geſetzt/
das man die nach rechter application der finger ſchlagē mag/ſo vornals der gley-
chen nie außgangen/wie dan ein yeder hernaher im werck vnd mit der that wol
ſehen wirdt. Vnd hab ſolch Büchlein in zwey theyl geordnet/ Im erſten ange-
zeygt/ wie man die Lauten leren ſol/ vñnd gute ſtücklein/ſo ſich auff die Lauten
ſchicken/ zehen mit zweyen/vnd zehen mit dreyen ſtimmen / vnd mit tupffelin/
wie man die application der finger prauchen ſol/ vberzaichet/ geringlich zu leren
geſetzt. Im andern Meißterliche vnd künstliche Stückh auff mancherley art/
mit leufflein vnd Coloraturen gezyret/von Pſalmen/Nuteten/vnd andern gute
ſtücken/wie angezeygt/geſtelt vnd außgeſetzt. Welcher nun/er ſey ein Schüler/
oder der kunſt hienor geübt oder erfarn/mag ſich deren eins nach ſeinem luſt vnd
wolgefallen leichtlich geprauchen. hab ich allen liebhabern der lauten getreuer
guter maimung diß an tag zu pringen/mit wöllen vorkalten.

a iij

Wie sich erstlich einer zur Lauten schicken/vñ die bezeicheneden buchstabē darauff leren sol.

Anfänglich welcher auff der Lautē aus grundt der Musica nach der Tabulatur leren wil/der muß den beschriben lautentragen gar wol vnd oft ansehen/mit was Buchstaben/groß vnd klein/ der beschriben ist/dañ da wirstu finden vnterscheyd/vnd nemlich dreyerley art von buchstaben. Zum ersten/vnter dem grossen Bummer/nach der leng ab vnd ab/biß zu dem letzten pundt/mit solchen grossen buchstaben beschriben/ wie du sichst im ersten pundt/nemlich ein groß A. vnd im ander pundt das groß B. vnd im dritten das groß C. im vierten das groß D. im fünfften das groß E. im sechsten das groß F. im sibenden das groß G. vnd im achten pundt das groß H. Das sind nun acht groß buchstabenn/das ist die erst art. Die ander art/ das sind nun klein buchstaben/ein ganz alphabet oder a b c/nach einander / biß gar auffß 9 con. Zum merck das 9 nicht neunen in der ziffer gleich/es muß aber nit für ein ziffer gerechnet werde/sonder für ein buchstaben in a b c/gleich wie auch das 7. Diese buchstaben werden nun anders gesetzt/dañ die grossen/ die grossen geent nach der leng des lautentragen/so geent die kleinen vberzweck nach den pundtē/ wie

wie du danñ sichst biß gar auffß Con/das ist nun die ander art. Zum drittē sichst du noch mer buchstaben auff dem tragen/die sein all mit kleinen strichlein vberzogen/wie du dann wol sehen wirst/als da a b c d e f ic. das ist nun die dritt art/vnd die geent auch nach der zwirch/nach den pundten/wie die andern/das hat nun drey vnterscheyd. Vnd zum vierten werde noch sechs ziffer vnten auff das dach gesetzt/die haben auch ein andere art/die setzt man geradt vnter die saiten/darbey man iren namen der saitten kennen vnd nennen kan/als † | 2 3 4 5. Der erst lang strich/da das klein kurz strichlin durch ist/wie da †. das steet vnter dem aller größten Bummer/vnd heyst das groß Eins. Vñ vnter dem ander Bummer/der wirt nun der mittel bummer geuent/da stehet auch ein strichlein darunter/wie das |. das heyst nun Eins/wie mans in der ziffer gebraucht/ vnd wirt das klein Eins genent. Vnd vnter dem dritten kleinen Bummer/ da stehet zwey/wie das 2. Vnd vnter den mittel saiten steht 3. Vnd vnter den gesang saiten steet 4. Vnd vnter der Quint saiten steet 5/wie du es danñ auff der gegenwyr tigen auffgerissen Lauten sibest/mitsampt irer beschreybung vnd anzeygung/vnd besch sie nur wol/vnd zuvor einer/der die Tabulatur noch nit versteher.

Hierher gehört die auffgerissen Lauten.

a iii

Wie man die Tabulatur lernen sol.

Vu merck wie du die Tabulatur solt lernen erkennen vnd versteen/vñ was der fragen außweist mit seinen buchstaben. Vermerck alle buch-
 staben/sie seyen groß oder klein/die muß man all greiffen/aber die zif-
 fer darff man nit greiffen/sonder nur zwicken/Sie schicken sich selbs
 vngreiffen mit irer eigen stum zu den buchstaben. Vñ wan du ein stuckh für dich
 nimbst/so sich es fein fleissig an/was obenander steet/buchstab oder ziffer/sich-
 stu ein p /so greyff ins p. sichstu ein o /so greyff ins o. sichstu zwen oder drey buch-
 staben vbereinander steen /so greyff sie all/vnd was für ziffer darzwischen stehn
 ir seyen vil oder wenig/die zwick mit den fingern in der rechten hand/sein orden-
 lich/die ziffer vñnd buchstaben sein gleich zusamen/wie sie dir dan in stucken für
 kommen/es kan dir nit selen. Was du vor dir hast/das mustu auff dem fragen su-
 chen/vñnd nachschawen/so lang bis du es findest/dergleich/wie alweg vor dir
 steht/mit ziffer vnd buchstaben/wie es sich dan schickt im stuck/was du greiffen
 oder zwicken solt/damustu dich nachrichten/wie dir oben angezeygt ist/das mā
 nemlich alle buchstaben greyffen sol/sie seyen groß oder klein/auch die ziffer loß
 darzu zwicken/das merck eben. Nun folget ein exempel/das du dich daran pro-
 birst/vnd die Tabulatur versteen lernest.

p	o	n	n	c	n	b	c	g	z	t
c	z	e	f	n	c	z	e	f		C+B
4	o	s	e	p	9	o	p	e	s	o
z	a	z	c	n	4	z	4	i	o	4
C	f	e	z	g	z	g	z	e	f	

Wie man die Lauten sol lernen ziehen.

Wer die lauten ziehen wil lernen/der zihē zum erstē die quintsaiten / mit zu
 hoch/auch mit zu nider/ein zymliche hōch/was die saiten erleiden mag/
 Vnd wan sie nun gezogen ist/so greyff in das e. vnd wie das e. laut/al-
 so zeuch 3 /vnd wann 3 laut/ so greyff in das n / vnd wie das n laut/
 also zeuch |. Vnd wan eins laut/so greyff in das f /vnd wie das f laut/also zeuch
 4. Vnd wann 4 laut/so greyff in das o/vnd wie das o laut/ also zeuch 2. Vnd
 wann 2 laut/ so greyff in das g /vnd wie das g laut also zeuch den Erstē grōsten
 b Bumm-

Brumer Das ist der best vnd grüntlichest zug vnter den andern allen/ aber man muß die saitten gar offt auff ein neuß vberziehen/ dan sie lassen bald nach vnd werden wider falsch/ vnd zuuorauß muß einer acht habē auff die saitten die an in selbs falsch seind.

Ein prob der saitten.

Ein ander prob.

| g z c n 4 o s |
| † B C | f z g |

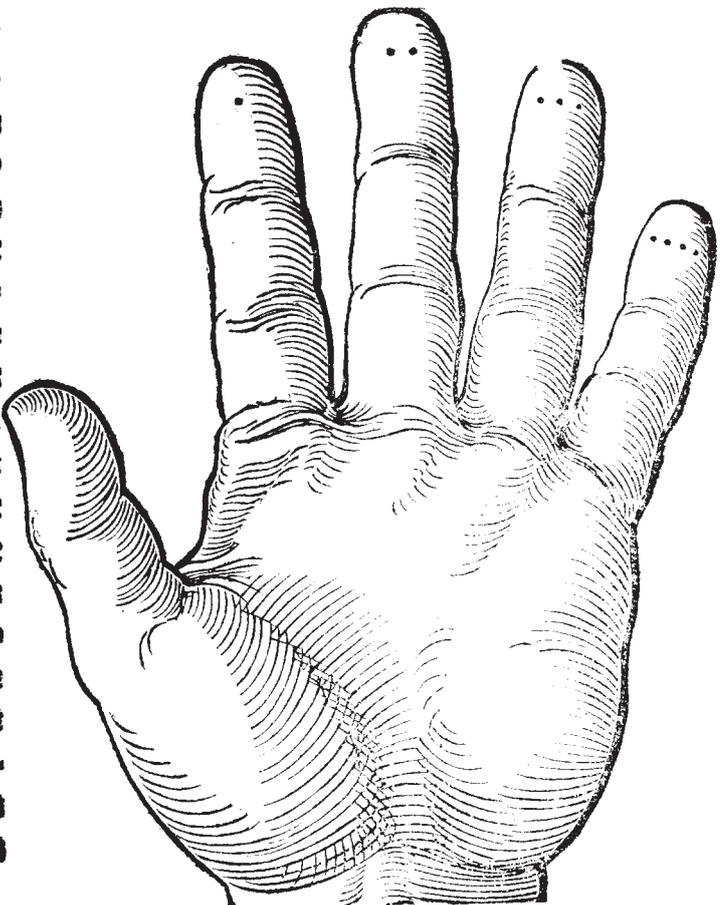
| | 2 3 4 5 6 |
| E r r 3 7 4 |

Wie man applicirn vnd recht greyffen sol.



Es folgt hernach von der Application/ das ist wie du mit den fingern recht vnd wercklich einen yeden büchstaben recht vnd ordenlich greiffen solt/ das wirdt dir ein außgestreckte handt/ da seind die vier finger mit stüpflein vberzogen klerlich vnd gar mit nem rechten grundt anzeygen/ das ein geringer verstehen mag/ der nur lesen kan. Besich die hernach verzeichnet hand wo ein yeder finger hingehört/ das werden dir die stüpflein anzeygen/ nēlich auff dē ersten finger ein stüpfll / im andern zwey stüpfll .. / vnd im dritten finger drey stüpfll ... / vñ im vierte vier stüpfll / dz ist ye ein leicht exempel. Nun werden die stück in der Tabulatur oder alle büchstaben auch mit den stüpfllen alle gar maisterlich vnd ordenlich auß rechter kunst bezeychent/ ob allen büchstaben/ sie

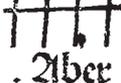
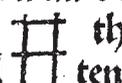
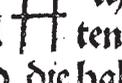
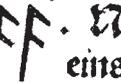
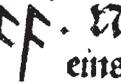
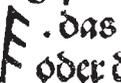
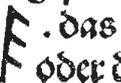
seyen groß oder klein. Nun müssen sich die stüpflein miteinander vergleichen ob den büchstaben vnd an den fingern. Siehestu ob einem büchstaben ein stüpflein stehen / so greiff mit dem finger da ein stüpflein ob stehet/ Siehestu zwey stüpflein auff einem büchstaben stehen / so nim den finger da zwey stüpflein innen stehen / siehestu drey stüpflein auff einem büchstaben/ so nime den finger/ da drey stüpflein stehen / vnd siehestu vier stüpflein ob einem büchstaben stehen/ so nime den finger da vier stüpflein innen stehen. Nun merck eben auff die stüpflein die in der bezeichneten hand in den fingern
b ij stehen



Von der Mensur.

Die Mensur wie du sie verstehn vnd erkennen solt: davon wil ich dir sagen als vil es m̄glich ist/ vnd sie außlegen vnd anzeigen/ was mensur heist. Es möcht manicher sprechen/ Sich es stehnd souil mancher langer strich | vnd hacken ¶ vnd leitterlein  auch halbe  ob dē

buchstaben/ ich kan mich aber nichts darnach verrichten/ wais auch nit wie ich mich darein schicken soll/ So merck nun eben auff/ Mensur ist die höchst vnd grōßte kunst am lauten schlagen/ vnd in allen Instrumenten/ wo die selbig nit recht vnd gantz gehalten wirdt/ so ist alles lernen verloren/ er sey wie gerad er woll auff der lauten/ so heist es doch nichts. Mensur auff teutsch/ heyst als vil/ dz man ein yeden sein rechte maß vnd zil nach seiner art/ nit zuvil/ auch nit zu wenig/ auch nit zulang oder zukurtz gebe/ das bedeuten nun die hecklein vnd strich. Nun mustu dich also drein schicken die mensur zuhalten oder zulernen/ Einen solichen strich wie da | den mustu schlagen das er weder lenger noch kurtzer pumbt/ als wie die vr oder | glocken auff dem Turn schlecht/ gerad dieselbe leng / oder als wan man gelt sein gemacht zelt/ vnd spricht eins/ zwey/ drey/ vier/ ist eins als vil als das ander/ der glockē strich oder mit dem gelt zelen/ das bedeuert der lang strich / wie da | vnd wirdt ein

ein schlag genant/ das muß einer eben mercken. Nun gilt der hacken ¶ nur halb als vil als der lang strich/ vnd wirdt ein halber schlag genent/ weß er | dan nur halb als vil gilt als der lang strich/ so muß er auch vil behender vnd nur hurtig geschlagen werden/ das er gleich nit die helfft als lang bunn̄ als der ander lang strich/ Vnd zwen halb thund eben als vil als ein langer/ ich mein zwen hacken/ wie die  man kan sie anders nit vergleychen oder außlegen. Nun will ich sagen von den langen leytterleyn/ wie das  sihe zu/ wo dir ein solichs leitterlein kumpt im stuck das du vor dir hast/  das wirdt ein ganz laislein genent/ das muß behend mit dem daumē vñ mit dem fordern finger vmbeinander geschlagen werden/ vnd thut ein solichs leitterlein  eben als vil an der leng/ als der lang strich/ wie der | . vñ ein halbs leit  terlein also  thut eben als vil als ein strich mit einem hacken ¶ . Aber auff den al  ten modum os firm macht man die ganze leitterlein | also  . vnd die halben leitterlein also  . Nun sind die leitter vñ die  strichlein mit zweyen hecklein  eins wie das ander/ es hatt kein vnterscheid dan das die leytterlein besser zusehen sind auff der Tabulatur vnd sind auch ordenlicher der newen art nach/ dan die zwey hecklein. Es ist yetzt also der new geprauch. Nun ist noch ein strichlein vorhanden/ das hat drey hecklein wie das  . das ist gar behend / vnd gehnd achte auff einē schlag/ dz heist man Coleratur  oder die gar behenden leyf-

b iij lein

lein/die seind im lernen zu behend vnd zu starck/ die müssen erst durch ein lange vbung kommen/ Es soll sich jr auch keiner vnterwinden zu lernen/biß er vor ein zehen gutter stuck hat außgelernt/ vnd die leuflein mit den leiterlein sein rein vnd lautter schlagen kan/dan so richt er sich vber die behenden leiflein. Weyter volgt noch ein kleins kurz halb rund zeychen/also formirt  wie du es dan zwischen der Mensur oben auff den büchstaben wol sehen wyrst / das bedeut/das man die stimme der saitten ganz vnd gar laß auß brumen / biß gar kein klang der saitten mer gehört würdt/vnd wan die saitten auff hören zuklingen/ muß man pausirn/ das ist nun die paus also  die volget nach dē runden zeychē zu nechst zwischē den büchstaben fast mitten in der zeyl/wie dus dan wol sehen würst/da mustu pausirn als oft es kumpt/so mustu sprechen/eins/gleich wie der vorgemelt glocken streich einer schlagenden v̄ gezelt würdt/ auch kumpt zu zeytten ein sollicher hacken als der  vnd ist mitten in der zeyl/ vñ steet frey allein/der bedeut ein suspiri vñ ist die helffe  kürzer dan die vorgemelt paus/ die kan man nicht aussprechen noch zelen/sonder man muß den athem in sich ziehen/gleich als wan einer ein suppen auß einem löffel wolt sauffen/es ist jm sonst kein exempel zuergleichē/dauon sey gnug angezeigt ic.

Von dem einichen pünctlein vber den buchstaben.

Nun

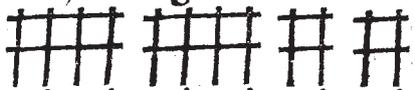
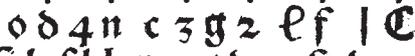
 Du wöllen wir die auffgereeckt hand mit sambt den pünctlein/ die in den fingern bezeichnet sind/auch der pünctlein als eins · zwey · drey · vnd vier ··· wie sie dan ob den stuckhen bezeichnet sind/ein weil ruhen lassen/vnd nur von dē vorgemelten einigen pünctlein anzeygen/da leyt am aller meisten an wie man den daumen vnd fordern finger in der rechten handt in den leuflein vmb einander schlagen soll. Nun lernen dich die selben einigen stüpflein mit anderst dann das du die zwen finger den daumen vnd fordern finger in einer rechten ordnung vmb einander schlechst/vnd wo du ein einigs stüpflein sihest/ jr seind vil oder wenig nach einander/als wie du es hie sihest/  
 So geen die stüpflein alle vbersich mit dē fordern finger/aber der daum hebt allweg zum erste an/ so geth  
 der daum abertz vnd der forder finger vbersich/das ist im lernen die grōst kunst/sonst kan die mensur nit gehalten werden/allein man hab eben acht auff die einigen stüpflein/wie da 
 Das man in dem lernen nit mit einem finger zwey oder drey mal  9 p k c k c
 nacheinander schlag/sonder alweg ein finger vmb den andern für vnd für/wie dan die stüpflein außweyßen. Nun seind die stüpflein von nichte anders wegē gemacht/dan das sich einer in den leuflein mit irre/dan sonst wist ein iunger schüler nit welchen büchstaben er auff oder ab solt schlagen/das kan einer an den stüpflein wol  sehen/

sehen/welcher auff oder ab geth/dann die stüpflein gend alweg vbersich mit dem
 fordern finger/wie vorgemelt/vnd wann schon  oder als  
 drey stim vntereinander komet/ als wie da
 Es möcht einer sprechen/wie kompt es/dan  5 o d  5 o d 4 o d 4 n
 da muß ich doch dē fordern finger in den dreyē  n  c  3
 stimē zwey mal nacheinander prauchen / Ist's  2  e  f
 auch recht dz er zwey mal nacheinander muß vbersich gehē/die weyl vorgemelt nur
 die stüpflein sollen vbersich gehen. Nun wil ich dich des bescheiden/ was die vr-
 sach ist/dieweil nun drey stim vbereinander stehend/ oder aber es sey gleich nur zwey
 stim/so muß man doch die zusammen zwicken/darumb ist von nöthen/das der forder
 finger zwey mal nacheinander vbersich gehe/ Es kan sich nicht anderst schicken/
 vnd man muß sich nur fleysig nach dem stüpflein richten vnd wol mercken das die
 stüpflein alweg vbersich gehen/ jr seien vil od wenig nacheinander. Nun hastu von
 dē einigen stüpflein gnug gehört. Weyter volgt von einem kreuzlein wie das *
 das hat auch ein andere art auff jm/die setz man neben die büchstaben/von der vr-
 sach wegen/wo sie stehnd auff grossen oder kleinen büchstaben das man in dem
 selben büchstaben mit den fingern still soll halten/ biß die nechsten folgenden leuff-
 lein oder hacken geschlagen vnd verpracht werden/oder als lang er die stim der sait-
 ten haben kan/ es kompt wol oft ein lauff/das in einer thaum halb außschlecht/
 vnd

vnd muß auß dem kreuzlein weychen will er anders den lauff volbringen/das sey
 auch genug. Darauß folgt ein stuckh das keinen namen hatt/ sonder würt für
 ein fundament gerechnet/darin sind alle lauff auff vnd abwertz/auch alle mensur be-
 gryffen der hecklein vnd langen strich / vnd ist einem yeden schüler seer nutz vnd
 dienstlich zu der vbung/ vnd lautt seer lieplich vnd künstlich.
 Nun merck widerumb auff die vorgemelt hand die mit dē stüpflein bezeichnet ist/
 dan yetz würt es angehen/das man die stüpflein zusammen gleichen muß/ die in den
 fingern vnd auff den büchstabe stehn.

Hie volget das erst Fundament der Lautten.

Das ist ein einiger langer lauff/der ist darumb gemacht vnd gestelt/das ein yeder
 ansehender schüler/die zwen finger in der rechten hand/den daumē vnd fordern fin-
 ger lerne vmbeinander schlagen/ der daumē hebt gn vn schlecht abwertz/ vnd der
 forder finger schlecht vbersich/ aber es kompt nur in den leufflein/ wie man hernach
 sein sehen vnd versteen würt/vnd einer die zwen genannten finger für vnd für vmb
 einander schlagē/den ersten ab/den andern vbersich/biß der lauff gar auß ist/das
 merck/das ist die grōß kunst am lauten schlagen/vnd wans einer schon so bald nit
 mercken oder versteen kan/da ligt nit an/es wirt sich hernach sein finden/ Es seind
 c ij nur

nur zwentzig stuckh mit den tüpflein bezeichnet / aber die andern nachfolgenden stuckh / die nach den zwentzig bezeychneten stuckhen volgen / die werden nur mit einẽ einigẽ tüpflein allein bezeychnet / als da  Und als vil der punctlein ein furtomen / ir seind vil oder wenig / so bedenten sie / das man die selben büch=  staben vnd ziffer darob die punctlein stehnd all vbersich schlage mit dem forndern finger / wie vor angezeygt ic. Das ist nun der einigen tüpflein vnd punctlein bedeutung / das merck ein yeder schüler / Auch wurt angezeygt von dem kleinen creutzlein * das bey den büchstaben steht / wie du es prauchen solt / wüstu bescheid vnd vnterricht vnd anzeygung gnugsam finden / leß einer nur die schrifft / vnd sehe sich darnach vmb was im felet / es ist alles zumal von der gantzen vbung der Lauten zusammen gepracht vnd begriffen / sich einer nur darnach was im felet ic.

Die Erst Regel / vñ ist ein gering fundament der Lauten.

o	d	n	c	3	g
2	l	2	g	2	g
2	l	2	g	m	g
g	2	g	3	c	3
3	g	3	c	n	n
c	3	c	n	4	n
n	c	n	4	d	n
4	n	4	d	o	4
d	4	d	o	4	c
e	c	e	p	e	c
e	c	o	d	o	d
c	n	4	d	v	d
4	d	n	4	d	n
n	c	3	g	2	g
n	c	3	g		

3 c g 3 |  c | Finis der ersten regel des geringen fundaments.

Die Ander Regel/ vnd
ist ein ander art.

*c c̄c̄ f̄ēz	n n4d05 ēēzgm̄	o o d 4 n z	

4 d zē	d4ncnc zg	nc zē

Finis der andern regel.

Die drit regel/
ist si auch ein
andere art.

*c c̄ f̄ēz	n4d0 ēzgm̄z	o d 4 n z	4 d 4 n c c3g2+ē

c zē

Finis der dritten regel des geringen fundaments.

Nun volgt das erst fundament noch ein mal/ Im ersten ist nur begriffen/ wohin man greiffen sol/ aber im andern würt angezeygt/ welcher finger vber sich geth/ das weyfen im die einigen pünctlein aus/ nemlich vber welchem büchstaben oder ziffer ein pünctlein steth/ das man den selben büchstaben oder ziffer mit dem for- dern finger in der rechten hand vber sich schlag / je komen vil oder wenig/ das merck eben/ es ist vil vn̄ oft angezeygt/ als da

pē	so d 4 n c

Das klein funda-
ment mit dem ei-
nigen pünctlein.

c̄c̄ f̄ f̄c̄	c̄ f̄ f̄ c̄	f̄ f̄ c̄ c̄			
ēfēz g2gē	zēzg mgmz	g2g3 c3cg	3g3c ncn3		
c3cn 4n4c	ncn4 d4dn	4n4d odo4	d4do so5d		
odos e5eo	so5e peps	e5ep 9pes	e5od od4n		
			c n̄		

--	--	--	--	--	--	--

	⊙ c C	Finis der ersten regel des fundaments.
--	-------------	--

Die ander regel.

CC f l z	l l z g m	z	c c 3 g 2 + l

	⊙ n c	Finis der andern regel im fundament.
2 g 2 C		

Die drit regel

				⊙	finis
C f l z	l z g m z	c 3 g 2 + l	2 g 2	C	

Nun folgt ein anders fundament / das vil kunstreicher / ist / aber ein wenig schwerer dann das erst.

*C		*C		2 *C

*n 2		*g		*n 2

c *l	z *f	z *f	*g 	z *f

Handwritten musical notation on three staves. The notation consists of rhythmic patterns (vertical lines) and letters with various accents and diacritics. The letters are arranged in groups corresponding to the rhythmic patterns.

Staff 1: ^c | f̄ ē z ē f̄ | ē f̄ | c̄ | ⁿ 3 | c̄ 3 c̄ n̄ 4 d̄ ō s̄ | ⁿ ē s̄ ē p̄ ē ō s̄ ē | ⁿ p̄ | ḡ z̄ ḡ z̄

Staff 2: c̄ z̄ ḡ z̄ | ^p ī 4 ⁱ p̄ | ^e ō d̄ 4 n̄ | c̄ z̄ ḡ z̄ | ^s ō d̄ 4 | ⁿ ō d̄ 4 | ^p z̄ ḡ z̄ | c̄ n̄ 4 d̄ | ^f z̄

Staff 3: n̄ c̄ n̄ 4 | d̄ d̄ 4 | n̄ 4 d̄ n̄ | ō d̄ 4 n̄ | h̄ n̄ z̄ h̄ | n̄ c̄ n̄ 4 | d̄ n̄ | n̄ | f̄ ē z̄ ḡ ē

Handwritten musical notation on a single staff. The notation consists of rhythmic patterns and letters with various accents and diacritics.

Staff 4: ^s ē z̄ ḡ z̄ | c̄ ḡ | c̄ n̄ c̄ ḡ | ^e s̄ ō d̄ 4 | d̄ n̄ | ^o h̄ z̄ h̄ ō | d̄ n̄

Finis des grossen fundaments.

d iij

Handwritten musical notation on two staves. The notation includes rhythmic patterns and letters with various accents and diacritics. The word "Finis" is written in a large, decorative script at the end of the second staff.

Staff 5: *Studenten* | *Tanz* | + 3 r̄ n̄ 4 ī ō s̄ | ^e s̄ ō ī ō ī t̄ ū | s̄ ī 4 | t̄ s̄ r̄ | *Finis*

Hie volgen ettliche Lieder auffe aller schlechtest/wie es in Noten
oder Gesang steht/für die ansehenden Schuler.

Ich klag
den tag

Finis.

Mein hertz hat
sich mit lieb
verpflicht.

Finis.

Druckfehler

d iii

Zart schöne frau
gedenck vnd
schaw.

55 | 00 | 5 0d | 0d4n44 | n | d | ddo |
g g | c c z | gg z c n | g | | n | nnc |

d44d | 0s t | s s | s k p p k | sod n4 | n | Td | do | 450 |
n z | c g z | g n | nng | lcn mg | | n | nnc | g l c |

sod4 n n | c | c | d s | o | s e | e s o d o | d | s | o o | s |
l z | l l | l l | c c z g z | m | c | l l | c c z | g g z |

od | od4n44 | n | s | s k p p k | sod n4 | n | *finis.* |
cn | g | | n | nng | lcn mg | |

Entlaubt
ist vns der
walde.

d d | 4 d o | 4 4 n c g | o s | o d o d 4 n |
l m mg | z l m z | +c | +l | z | l | +l |

4dn | c c p | e s o | d e p e s o | s o | +p e s | +o i | o l o |
g l z | l g | z l c | n | n z | g l z g | m c +g | z c |

do s e | p o | e s | o p d e s | e s o d o | d | *finis.* |
n z dn | c c | md | z c | m | c | l |

e

Ulagich vnglück
nicht widerstan.

g g	c c	n d	4 4	n	τ ς	o d	4	τ d	4 n
		ü	g g	m	l	z	g	l	c z

c g	g m	c n m	g	τ c	n d	4	δ ς	o o	δ δ	ς	δ d	n o
g l	g l r	g l r		g	z	l l	c c	n n	g g	n m	m z	

4 4	c c	l c	4 d	o n	4 4	n	Fins.					
c g	g l	g m	c n	c m	g g							

*Sinander
fürß deintz
ein*

+	u	4	i	o	i	4	u	4	4	5	o	4	i	u	4	4		u	4	i	o	i	4	u	
										2															

5 5	o	i	u	4	u	: fins									
4 4	ς	n		+	u										
4 4	ς			+											

Ein guts hofftenz
lein für ein schüler.

o o 2	o i o 5 o	4 n 4	n n	n h n	3 3 h
2	2	g r g			2 2 g

n n	n h n 4 n	c 3 c	3 3	3 3	3 4 n 4 i	o o	o i o 5 o
		g 2 g	f f	f f	f	2 2	2

4 n 4	n n	n h n	3 3 h	n n	3 h n 4 n	c 3 c	3 3	c 3
g r g			2 2 g			g 2 g	f	2 g 2

g 2 g	o	3 3	3 3	4 n 4	n n	n h n 4 n	3 3 h	n n
f	2 2 g	2 2	2 2	g 2 g			2 2 g	

e ü

3 h n 4 n | c 3 c | 3 3 | c 3 | g 2 g | o n | *Finis.*

1 | g 2 g | f 2 | g 2 | f | 2

Der hupff auff.

o o i 4 n | 4 n 4 | n n c 3 g | 3 | n n c n | c 3 c |

2 | g r g | | * f 2 g 3 c | 2 2 | g f g |

3 3 | 3 4 n 4 i | o n | 4 4 | n n c 3 g | 3 | n c | 3 g |

f f | * f | 2 2 g r | g 2 g | | f 2 g 3 c | | f p | 2 |

o o | o o | 3 3 | c c | n n c 3 g | 3 | n n c n | * c c | 3 3 |

2 2 | 2 2 | 2 2 | g g | | * f 2 g 3 c | 2 2 | g f g | f f |

3 4 n 4 i | * o n | 4 4 | n n c 3 g | 3 | * n c | 3 g |

* f | 2 2 g r | g 2 g | | f 2 g 3 c | | f p | 2 |

o o | o | *Finis.*

n 2 | n |

2 2

Der vorig tanz auff ein ander art gesetzt.

p p | p k s k p | s k s o i | o o | o i o s o |

c c | c n | 2 2 | 2

4 c n 4 i | o o | o i o s o | o s o i o | s o | d 4 d n d 4 n | 4 4 |

g | 2 2 | 2 2 | l c | n | a g |

e u

c s c n 4 g	4 5 0 5 t̃ g	pp c c	p t̃ s t̃ p c n	s s o i o s i z z	o o z z	o i o s o z	
4 4 0 4 i c	o o z z	o i o s o z	δ o δ 4 n n	4 4 g c	δ 4 n c	n c n z g z	c c C C
c s c c c	c c s c n	4 4 c c	4 4 c c	i o i n z g	o o z z	o i o s o z	4 4 n 4 i c
o o z z	o i o s o z	δ 4 δ o δ 4 n n	4 4 g c	δ 4 n c	n c n z g z	c C	Finis.

<i>hupff auff.</i>							
	pp t̃ s o c	s o s n z n	o o δ 4 n z	4 4 i o s g	o o i o z z	δ 4 δ n c n	4 4 g g
4 δ o s t̃ g	pp t̃ s o c	s n n c z g	o o δ 4 n z	4 c n 4 i g	o δ z m	4 n c z	c c C C
c c C C	4 4 c c	i i n n	o o δ 4 n z	4 4 i o s g	o o i o z z	δ 4 δ n c n	4 4 4 δ o s t̃ g g g
pp t̃ s o c	s n n c z g	o o δ 4 n z	4 4 i o s g	o δ z m	4 n c z	c c C C	c C

Finis.

e iii

Nach wil-
len dein.

cc | 44d | oo5ep | os | o o oo | 44 | 5
cg | *j | nc | dn | z ccc | cc3 | g2e

no | d4ncn | c | T4 | 44 | n | Tn | cd | 4 | 4 | 4d
mmz | g | 2 | C | cnc3 | gc | 2 | 2 | g | f | f | gn

ops | 5o4d | 4 | Tn | cn | 4d | +o | oo | d | d | 4d04
c n | g | cn | a | lf2 | gm | an | cc3c | e | e | cnc

os | sod | 4nood | 4dn | c | Finis.
ncnz | grez | glz | C

Von edler
art.

pp | es | od | 4 | 4n | cn3 | g | 5
cc | zg | fl | g2g3c2 | glf | el | fl2 | gg3

os | e | T | ps | o | To | se | 4c4 | ood | 4dn | c+c
cc | z | z | ga | f | f | g2 | g | c3g | 22 | glz | agz

c | n | 4 | ggmg2e | 24 | d+oc | 4 | 4 | ss | op | es
ef | l | ef | g | lf | c3g3c | gg | fl | 2lg

4 | 4 | +o | +o | +o | sp | ee5od | 4ncn | c | Finis.
g2eg3 | cnjdn | c2c3 | gg | f | 2 | *g | 2 | C

f

Hie folgen noch mer etlicher guter alter lieder/die noch von menniglich am meysten/vor den newen liedern gelobt vnd gerümpft werden/ Die hab ich darumb gesetzt/das sie vorhin in vil lauden weyt vnd preit erkant/vnd vil defter leichter zu lernen sind weder die vnerkanten/hab sie auch mit leuslein ein wenig scherpfser gemacht/dann die vorigen/dem schüler zu gut/das einer die finger defter ehe abricht/vnd inn geprauch pringt.

Mein einigs A. | || || || || || || || ||

paus TTTT | 44n4d | 05 | 00d4 | nc | 0i05 | 0op | 0p |

| | | | | | | |

05005 | 0 | Tp | 05005 | 050d4nd | gd4ncn4d |

2 q 2 | 0 | f | 2 | g | c | 0 |

| | | | | | | |

0 d0 | f0d4nn | c Tp | 05 | 0 | d | 4n4 | n 4 |

0 | 0 | 0 | c3cn | c02g3 | c n | grg | | c |

| | | | | | | |

d4 n | 4 | T4 | d+n | cn4 | 4cn3 | g | Tg | cn4cn |

ncm | g | g2ef | | f02 | gm:g | | f | 0 | 0 |

| | | | | | | |

4 4 | ncn | c 0 | d4dn4d04 | 504i04 | dn4n0 |

0 | 0 | 2g2 | 0 | c | *c | *n | *3 | c3 |

| | | | | | | |

d4nn | c | *Finis.* |

c02 | 0 |

Hie enden sich die bezeychneten stuck mit den vil punctlein/als eins/zwey/drey/vier.

Hie nach folgen nun mer etliche gute lieder/ vnd nur ein ausklaubter kern/ die sind mit dem einigen punctlein vnd creutzlein vberzogen vnd verzeichnet/Da merck nun ein yeder schüler auff die Application/wie jm vor die bezeichnieten stucklein gelernt vnd angezeigt haben/ Naß er die selben griff mercken vnd sein im kopff behalten/das er in den folgenden stuckchen mit den einigen punctlein vnd creutzlein sich auch der selbigen griff geprauch/das merck ein jeder schüler wol vnd eben.

f ü

Zucht ehr
vnd lob.

c+c	n+d	4	4nc	32g3	*c c
CCifl	zelzg3	c3cnc	rg	2fl2	CCifl

3	4	T4	4n4c n4cn	4n4d045	5od
2g+l4cn	f	flfi	*C *l	*f	l

4		o	5od4nc	d4+n	c
g2g3	c n4c n+c	l 2g	l fl2	C	T4 c3cn 4

4	5	5	od4n4d	*o *o	3c+p
c3g2	l l	2	g l	22g3c	c3g2 p p l2 q 2

pE50	i o 5 5	4cn	4o i	o	T2lf	g+c 3	c l o
n3cn			c3+g	2		lfl	C C l f

4	T4d04	d0d4n4dn	4	5	*o 4cn
*l4cn	f +g		gg2l2g3		ccncg

4	d d4nc	3c+n	c	finis.
g2lfl	2	2fl2	C	

f ij

Tröstlicher
lieb.

gg	ss	ddosd	*o *o	s sod
	ggzlf	ln	czenczg	g*el z
4n4	*n	nncs	*p p	kksokeo
gmq	zgzci	n	ggzcn	4
		⊙		
4nd4do	s sod	4	rc *c	n4cn
gm*n	elz	g	g	gmaz*el
				ff
dnencz	c*c		*c	4ccn4d
	gmaz	elzalfi	*C	oo
				22
				zc zgzgzc

*d o4do	s sod	4nzhnl	s s	osep	esod
ngz	gen		elzge	z	z

	⊙	fims.
44n4	n	
*g g		

Ach lieb
mit leid.

dd	cn	4dn	n cgm	g d	4ncg
elz	gm	glz	zger		gm
					*m
					cm
	⊙				
odoo	d	rs	ss	*o se	sepe sod
gn *c	el	elzgm	ccmgz	nz	c
					4 d
					cmazel

f iii

44	n n	z z n	n n	δ δ	δ	4 i o 4 i
g	l z	mg z	l z	n n c m	g m g l z g z	c z a z a
o n c n 4	δ 4	n n c	c z g z g g	z n n c m	g z o	δ 4 g
z z	l c	z z l z g	* l	z -	l f	l c
n c	z c n	c	τ 4	4 i o 4 i	o 4	5 5 o δ
	z f l z	l c	c n c z	g g	z c	l g
		<i>Finis.</i>				
4 δ n	c					
z l z	l c					

Ach hilf mich leid.							
	44	o o d	44 n c	n 4 d 4 c	4 n c n n	* c * c	c
	g g	z z	l c l	* l c	r g z	g l f l	* l c
* o	p l s	l s o i 4	n o c	c n 4 d 4	* r n 4	4 o * o	
c z z	g l z * l	g	l z	n c	g z	g z	z
4 n 4 i	o * c	z f d	4 o o d 4	n c n 4	g l z	g g z g z c n	
* g	z l	l	l c c z c	* g	z f	f	
4 s	s * o	s s	s s l	o 4 o	δ 4 c	l * o	* o
g n n	g f	l c n	g	f c c l f	l c c c	c c l f l	z z g

g ü

			#####						
d4	4nc	n4	c n	44	75	505	04	spk	505
3c	g32g	2fg	g2f+l	fC	l	l2l	l2g	gl2	gmg
				#####	#				
5+0	40	c	pk	5+p	k	05	4d0	4+p	k5 t
	2	g2	g2	g2	CCifl	2ll2	*g 2	C c	nc+r
			#####						
55	5	45+0	od4	c	04c	n4	c3	c	
g g	lgl	g 2	2lf C	lC	2+C	rcgg	l22f	2g	
n	4	5+0	pk	5+0	i	040	cn	c+c	l g ccn
*l	ffC	l 2	g2	2+g	2g2	g2	C l	C	g r

				#	⊙	Finis.			
4d0	od	45	4 n4	nc3	g				
g 2	cn	cl	C C	C f	+				
Lamora	#####	###	###	###		#			
Isaac.	5 5	55	kp5kp	95+9	pkv	+9 5			
	gg2g3cg	nd4dn	44	n*n	*n g	n+d			
#		###			###	###			
4n	5 k	+0 +0	5 d	+d +0	44d05	5od 4	n		
cn34	nc3c	gn c3	g32c	*c	2l	lfl2g	l2		
###	###	#####		###	###	###			
g2lf		n4d0	5 5kp	5 t	5ppk5odo	d d4n			
	n	lfel2g2	nc3	g *g	c	el2g2			

g ij

c4 n	hn	esep550	dn4h	*n *n	*9n+p	£ 5	
ggzēl	*f z	gc	nm+g	lze	+g4	4 c	
£ oi4n	5 *o	*d *o	4.4dos£	£55 t	5 5	5£p9	
34žner	n+c 3	gze	c3g c 3	2 gf	gg	g	
£9	sp£	5	p+p	*p p	5 5	5 5	*d *d
	g4	aažcn	ada	d4nc	cnc	nemg	gmg
*d d	*n *n	*n *n	*n c	*n 4	*d *o	5 *e	
mgzēl	lze	zēfllf	lzg	zfg	£mzc	gnmz	

5 o	d+d 4	*d p	9eps	ops	£+o d	eosd	4
ggmc	lgz	lēz+g	zcn	žden	žegn	megm	zc
sd	o4 n	o4dn	4cd	4550	snscm	nscs	5 s
gm	zglm	zg	n	g+m	g	cmn	cmnc
			Finis.				
ess	dosn	4n					
mn	cm	negm	gl				

g üj

Alexander
agricola.

55	550d	44d04	d4d0d4n	cc	3cn3c				
gg	gg	gg		g					
p p	ε o s ε p	p ε s	ε ε	55d	o s	ε ε	55	50	5 5
c3g	z	ε	*ε ε	ff	gg	fl	z z	cn	n d
									d4d0d
ε	ppε	50	4 4	dd	4 4	ncn4n	dd	44	
4n	cε	lf	flz	g3cn3	c3cn3g	z	ε		g2
4 4	dd	*o o d4	nc	33	g3cn	4d o s	ε p s	5 t	
zεf		ε fl	z g	ff	*ε fl	*ε *ε	z g	ff	

550	d44	4ncn4cn	44nc	3cn4	d04	4n	4d0		
g	lf	*ε *ε	f*f	*f *r	3c	r	fg*f		
5 0	5050	5d05	50d4	*n d	4 4	d0 d4			
gf	gfgf	g f*g	3 c3g	zε	g2	εf	ε f		
nc3	4 nε	nc3g4	4 4d	o*c	z	odo	od4n		
zgf	*g *g	z g	z g	zε	f g	fl f			
c	3cn3g	33	3 3	c'n	4	3	c4n2	cc 0	
g	z g	zε	f f	ε	ε ε	f ε	*ε	g 3	

b

5pē	5ēop	ēppē	5od4	n c4	nc	m 4	dn
g 4f	ēz ēf	l +C		2	2g	ēz g	+ē
to	53gēo	p 9pē	5+o p	ēp	g3c	4nc	nc3g
3c	2	4d 4n	c3c4	m c		n	
2g	g2ēzēg	g2ēc	n 4c	c3o i	oc4	nc	3gg2ē
		fē	f i +C	2g	2	2g	
2g	3		2f +g 3	ccnc	4do	3 c n	
fē	ffifēf	fēi +C	lēf i	+C	2	g2	f+ē 2

fēz g3c	cn4dn4	4cddno	o455od	44n+o	d o s
	2	+g 3	+c m	+c r c	c3g2+ē
5oo i	ood4n	ood4n	o od4	nc3 o	od4 nc
2l	2 gr	c3 cr	c3g2 C	2ff i C	Cifē 2g
3g4	n4	24 n	4cc3o	i+o	o i +o s
fēf	+ē ffē	g+r	g 2	+g 22g	3c+n 22g3c
os	s t	545	+3o5o	5o	
n c	3g3	g d	gf	gf	

finis.

b ā

Alexan der der ander theyl.									
	os	ep	so	ppes	so	d4n	g3z	ppes	so
	fl	2c	lf	+c	lf	+c	2	+e	2
n	c	flz	zefl	ppes	so	od4n	cc+n	4c	n4
r	g3			+c	+c	+c	lg	r	clc
+d	c	n	4	+d	+o	c	c3g2n	44+d	os
	lg	elz	zfg	gmmz			el	+f	nc
							3g	c	2
									+c
d	o4s	ep	p	ep	ppes	so	4d	4	do
cg3	f	4cn	zefl	lc	+c			cc3g2	f

n	4nc	44doo	os	ep	9	eos	5od4	4	d
+e	f		f	lc	fl	z	c	z	g
									z
									fl
es	oio4i	ooodn4	4nc	3	cn4	4nc3	+c	ep	pes
	f	elz	zefl		c		g	n4	nc
3t	ssze	flfzefl		c3g	zgze	ee	ep	se	+3o
	gg			+c		ff			
4oos	ep	ep	so	d	4gc	gc	gcg	od4	od4
					c			c	
									c

h iij

oošēp	pēs t	5 4	52ē4	5 4	+d o	d4o
*c nc	g f	g2g	2g	3cg	3f	cc32
ccp	ēspptē	o d4	oodn	4 nc	ē3g	2c
*g c3g	2ng4	3ncng	23 rgzē	fC C	2	ffē
*n 4	4 d	oc5	ēp *c n	4d	4 5	o+d
ēf	f*g g	2 3g	2ē	fē2	*C	f+ē f g 2+ē
od	4 5	o5od	4	33cn4	4n4do	5ēp
f	2+ē	*f g	2g2ē	*f C	*f C	fē +C

pēs4	4nc3c	c3ennc	n4ncno	od4d4nc	no c3g	
C f	+C	g2		2 2 2	2c	
*o	oc	c3g0	c3g30	504	d4c	nc3g2
2f	ē2C	3c	f	f	f	f
g3	3 *c cn	ēn4	4d d	*o c	cn n	4 +d
	f	f+ē	2 2	*g *g	mg	g2+ē
o	o 5 ē	ppē5o	d4nc	g2ē3	g3cn	4dos
22g	3cg n	c2 gf	3C g	f	ēfg2	c3f
						2C

b üj

9p&5	o d 4 d 4 n c	3 g 3	5	Fims.			
	f+c		f l g				
Die folgt der Tannernack.							
55od	od 4 n c+d	4 n 4 d o 4	d d 4 n	4 n c m			
g+g	m	g	z	z	e+l	e	
g5	od od 4 n	cn 4 d 4 n n	gh n	n 4 d o 5 e p	p e 5 5 o d		
*e	*e *e	*g *g		*c	*g *m		
o 5 d o 5 p	e 5 p+d	p p e 5	o d 4 n 4 d	o c p 5 p	p e 5 o		
*n *g	*g *g	*g *g	*g c	*c	*g		

d 4 5	d 5 5 o d 4	n 4 d n d	4 o d 4	n+c	g m e n 4 d o 4		
*g	*g *e	*e *e	z z	z g e z	z		
d n 5 d o d 4 n	c c 3 n	*d 4 n	d n n c m g	m g 2 g 2 g m			
*e *f	*f				*e		
cn 4 d n 4 d o	5 o o d+d	4 d p	e 5 e 5 o d	4 5 o d 4 n	4 n		
*g *m	g e m g z	*e	*e *e	*g *g	g		
n e n 4	d d 4 n 4	d 4 n c	g e z g m e n	e e g m e n	4 d 4		
g m g z	*e	c *m g	*g	*g	*g c e n		

dc	c	zmc	nn	dos	dsē	¢	ppeso	ppeso
e	+f	+f					*c	*c
od+d	4	dddo	sep9p+d	gccn	4doso		cgelz	
*c	*c	e+l	+l	*g	*g	*c	cc	e
gmc n+c		ddose	p9ppes	odos od4n	c p	peso		
ge	+n	+n	c	*g	+m	+m	g:g	*g
ds	od4n4s	sod4d4n	cdd4nc	ncmg5	od4n4o			
*g	*g	*g	+l	+l	+l	+l	*c	*c

od4nco	c+d	4	dd4dn	cmnc	n4n	celz gmcn	4d04
*m	gm	g2	+l	+l	lx	z z g	z
d4	4gn	h	ncmcngz	gn	+n	sep es	ode
e2	e+f			z	z gmcn4d0	*c	*g
s o	sepepeso		ds od	od4n4	n n	cmgm	
*m	*m	*g	*g	*g	*g	g	
g2e2	gmg	ng					
			+				

Finis.

Ich stund an
einem morgen.

dd n 4 dno ss ood.o4 n4 d
eliff ez g l c e e z zg e f l

u c cd o s4 s sod4d4 n h n g g s
l ggme nm g g l f Clg lll le

dosd 4ncd 4dn 4d nc d n4ddo s sod
lfe ez ggm cnm gl mg e e liff ellzg

4 do 4nd 4d dn mz gm cd d 4 d oc
enz gme z e m n nu ccmgm ze

ss o4 dn c fcddo sod 4 n d 4 cnm
eliffice zge l eel zgm gmc nel

g g gn ncn c cmgzelfez gd n4do sg
elficg ellif e lzg mg m m

sod 4 o dn cnem g s sod4n cdn cen 4d4
lz gzelf lzf lxr e e l f e z gg g g

nd n 44cd o s cod4d 44n cn 4 d c
m z g m c n n nncg mz e e

i üj

nn4d05 mmen c	500 i mg	o n zm	genn c z l	mz g ra	z gmg	m m r r
gmc l l	m e 2	o o s e s m z g	o c d m n n	do s s o n c m g	44 d o n c m z	4 d n l z l
						Finis.
nn l m g	c n s c m g	o s s o g	d 4 n c n h g	4 d 4 n g g	4 n g	

Hie enden sich die stuck mit zweyen stymmen .

Hienach folgen nun die stuck mit drey stymmen / vnd sind die ersten zehen stuckh auch wider mit den punctlein vberzogen vnd bezeichnet / wie sie dann sein sollen / vnd ist die ganz application darinn begriffen / das sich ein yeder schüler desto leichter vben kan .

Ich klag den tag.							
	o o i o 4 2 2	s s i i 4 i n 4 i	ë s ë p ë s o o i	o i 4 n c 4 f *C	i n		
T i 4 i n n 							
	4 4 c 3 c n c 3 g	n r	3	i 4 i o i n g gr	4 i o c n h	i n	
	† *C	r	2		f f		

£

In liebes
bunnt.

9 ẽ ẽ | 5 0 | 5 p ẽ 5 | 5 0 0 i 0 4 i | 0 0 | 0 0 |

n 3 3 | g c | 3 c g | | 2 2 | c 3 |

l f | ẽ | ẽ | 2 ẽ | f ẽ | ẽ ẽ | f

5 0 d | 4 h n 5 | 0 d 4 0 | d 4 d | 4 ẽ 5 | 5 ẽ p ẽ | p

g g 3 c n | g l l f | 2 | g c 3 | c n d | 4 n | c

ẽ f | ẽ 2 ẽ f | ẽ | ẽ l f ẽ 2 | f ẽ 2 ẽ

c n 4 d | 0 5 t | 5 | T c | 9 p ẽ 5 p | ẽ ẽ 5 ẽ 5 | 0 i | 0

3 3 | g | g | 3 c | n n c | c 3 g 2 g | n |

f l f | ẽ | ẽ | 2 ẽ g | 2 2 ẽ | | 2

Finis

Liebsmeid-
lingut/was
hast im mut.

f l l | 4 n n | 4 p ẽ | p 5 | 0 5 t | 5 5 |

ẽ 2 | c n | c 3 g 2 c | 3 g 3 | 3 c 5 | g 3 c |

ẽ 2 | g f | f ẽ f | f f f | f f f |

5 4 | d 4 4 | 4 | T 4 | 4 4 | 4 g | 0 | ẽ 0 5

n c 3 g 2 | g 4 c n | f | ẽ | ẽ l f | 2 f 2 | ẽ | 3 c 5 | 3 n

f f | 2 ẽ | f | | | | B t g | 2 f ẽ

0 5 p | ẽ 5 | ẽ ẽ 5 0 | i 0 | 0 0 4 | 5 t | 5

n 4 | n c | 3 2 3 c | n 3 g 0 4 i | c 3 | g g g |

f ẽ f | f ẽ 2 g | f 2 ẽ | l 2 | 2 ẽ ẽ | f f | f ẽ

c 3 c 3 | c 4 | 4 | Finis.

f | f ẽ ẽ 4 c n | 2 |

f l f | f |

E iii

Ad.
**Ellein lieb-
 stes Ellein
 mein.**

**Zart schöne
 frau.**

finis.

Detailed description: This system contains four staves of musical notation. The first staff is for the vocal line 'Ellein lieb-stes Ellein mein.' and includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The notes are written in a stylized, historical notation. Below the notes are rhythmic values such as 'g', 'c', 'n', '3', 'y', '3', 'n', 'c', 'n', '3'. The second and third staves continue the musical notation for the same piece. The fourth staff begins the second piece, 'Zart schöne frau.', also in treble clef and one sharp key signature. It includes a 'finis.' marking at the end of the system.

Detailed description: This system continues the musical notation from the previous page. It consists of three staves. The first staff continues the 'Zart schöne frau.' piece. The second and third staves contain further musical notation, including various rhythmic values and clef markings. The notation is consistent with the previous page, using a stylized historical style.

Handwritten musical notation on a single staff with a treble clef. The notation consists of rhythmic stems and beams, with various note values indicated by dots and numbers. Below the staff, there are several lines of text: *Finis.* and a series of numbers and letters (e.g., 5 t, 5 p p, 4 i o o i, f n c, 3 g, f t) that appear to be a form of musical shorthand or tablature. The text includes "Ach lieb mit leid." and "Die noch immer."

Handwritten musical notation on a single staff with a treble clef. The notation consists of rhythmic stems and beams, with various note values indicated by dots and numbers. Below the staff, there are several lines of text: *Finis.* and a series of numbers and letters (e.g., 5 t, 9 e s, t s t, 5 g, f l f, t) that appear to be a form of musical shorthand or tablature. The text includes "Ach lieb mit leid." and "Die noch immer."

e

Handwritten musical notation on three staves. The notation consists of rhythmic symbols (vertical lines with flags) and letters (o, s, k, 5, o, i, 4, n, g, r, f, f, l, e, c, n, z, 3, q, f, p, 9, 9, p, e, s, e, s, n, n, q) placed below the symbols. The first staff ends with a fermata symbol and the word "Finis." written to the right.

Handwritten musical notation on three staves. The first staff begins with the text "Nach willen dein." written vertically on the left. The notation consists of rhythmic symbols and letters (o, o, s, k, 5, o, i, 4, n, g, r, f, f, l, e, c, n, z, 3, q, f, p, 9, 9, p, e, s, e, s, n, n, q, t, o, i, n, n, 4, i, e, l, f, r, r, 3, c, n, o, 4, 4, n, 3, c, e, s, e, o, s, e, s, e, p, 9, p, e, s, e, o, s, e, 3, f, 2, g, f, 2, g, f). The notation continues across the three staves.

e ij

trēps	ēsōēsōi	ō sēps	ēsēpēsōi	4	ē	9p	
*g	2	*g	n n	c	y	3c	
†	*f	*l	fē2f*g	2	2	ē	2g

ēsēp	9ēp	pēs	ōsē s	50°0	ō		
n 3	n 4 g	nc	3gn4nc	3 c*gō4i	n		
2	g2	1	fē2	1	f ē	2	

Hie enden sich die zehen bezeichneten stuck/ mit den pünctlein/ als eins/ zwey/ drey vnd vier/ als da/ vnd folgen andere zehen stuck hernach/ die sind mit dem einigen punctlein vnd Creutzlein bezeichnet/ Da merck nun ein yeder selbs auff sich/ wohin er greyssen soll/ vnd wie im die punctlein vor angezeigt haben/ soll er die selben griff sein mercken vnd im kopff behalten.

Mein einigs A.							
	ēpēsōsēp	9ē	99pē	504i005	ēēsō	iō4i	
		33c	n *d	nnc	*g		
				BBC			

oiō4	i4iōsp	pē	5oi°0	i	trēsōē	s	°0
2	n n d i o	o i o	i n d	n	o	i 4 i n d	
*f	1	1	1	1	1	1	1

ēsēp9*ē	9 ē 9	9pēsē	ēs°0	o	trēsēp		
n nc3gy	f3	n 2cn	c3*gō4i	n	n		
2	2g2g3c	†2	B C	1	2	2	

e iij

Ep9Ep	Esos t	spE	505	o	Toi40	505E	
n 4	n c 3g3	*g 3	c3 g 3	3	3	tc	
2	Cifq	2 g fl+f	+ 2 g fl	f	f	+	

p	EpEsios	oi4	4	T4	44	n/0	i4i04i
g	2 g3	2 g+q4hs	f	f	2c	r 3	g2+g
+	*f lf	+	C	C	C	r 2	lf

o	Es	osEs9	4v+9	EE99E	pEs	oi04i	o Finis.
n n	tc 3	*g n3	*y 3+n	c3+g	n		
22	2	*r	2	C		2	

Tröstli- cher lieb.							
	EsEpEs oi	oo	ss	EpEs	op	pEs	ts
	*f *f	33	ccn4c	n:n	3C4	nc	3g
		ff	tg	22			fl

t	s	p	pEsp	E o E	*9 n9	p	pEs
3	g g s	gg2+g	o	i	g2gmg2e		
*f	+	fl flz		ffl2g	r rgr		

o s	50d	p	Es	o	T	EsEp	*E E
3 g	c n	4	4nc	3	2	2	33
f+E	fl	C	+	C	f	ff	i+C
						B.B	f+f

s p p e s	e s e p e s o i	4	4	3 n c	i o i 4 n 4 i o
* g	z z		z	z z r e f	n
+ +	* f * f	C f C s			
s s	* c + n s	o o s e p	9 p e 9 + p	p e s o p	e s 9 9 p e s
q f q z + n	g f + q	d f n c	z z g t	4 d	n d d 4 n c
	q z		z q	C f C	
		Finis.			
t s	t s				
z z g z	g				
* f * f	+				

Jez scheyden pingt mir schwer.						
	o o	d d o d 4 d	o 4	o	T p	p e s
	c c	g + g	z c n z	c	T z	+ g z c n c z g
	C C		f C z	C	C	e z + C
4 d	d 4 4 d 4 c n	4	T p	p e p e s o	s p e s	* o
z g	+ z	f	T g	g z	g g z c n	c z g z + g o 4 i
f	C	+	+	+ f	+	z + e f
o 4 n	p p e s	z s i i s	o o s e p	p e e e s e s o s	e e s	
z z	c c	* f	g d n 4	n + c		z z z
* f C	C e e z g		e f z + C	z + g		+ f z e

m ü

soono4i	o	44d04	s	s	4d*o	
f	32	c 3c	nncnc3g3sit	g g n	+ 2c	
	2f	cc fc	e	f	c c3	

s od	4nco	s d o d 4 d o 4	d 4 n c n c n 4 d 4 d n	4			
*c 3g	mg 2e+f	g 2		c			
+3c f+	*c	*e	+c				+

Mein hertz hat sich mit lieb ver= pflicht.							
	o o s k o	s s	o o p	n p k s k p k s k	p	T s	o o
	22	c g	3*c	*e n	c	c	cc
		e e	2*f	2	c	e	f c

d o s o d 4 n	4 o	d 4 * d	4	T 4	4 n 4 d 4 d o d o 4	d o s o	
*g 3	c 2	g c 3	c	c	c	*g	
	c f	c	c	c +	+		

d 4 d 4 n c	n	T n	4 n 4 d	4 d o d o s	k s k p k s k k o s k	p c	
*g	r	r	c	*c	*n	2	g e
	r	r	+c		2	f	

s o d	4 k	k s s k p s	3 s t i t s i t	s	T s		s k
g 3	c 3 n	n c g	3	g	n c n c n 3		c n
f	c 2	2 g + e	f	f	e		g 2

m ij

Sowunsch
ich jr eingu-
te nacht.

m üü

4nhñ	*fnhñnhzhng	ndo	ssosēp	ēpēsēp	ēs	
*ē		lzf	g c	*n	nd	
			lēēf		ē	
d4o	4hnhzh	o	9	ēpēsōs	ppēo	s9pēs
n	*g	đ	*n	n	*n	đ
ē	z		lzfz		*ē	fē
s	cztisi	s	g	Finis.		
g+f		†				

<i>Nur ner isch sein ist mein monier.</i>						
	nn4do	s s s	gddosē	psos	o4 s	
		lflzg g	lg flz	g+d	ē	zencz g
		lflz		z+g	zē	
tss	ssēpēsē	psē	ps+9	v	9	4ē po
z gd	dnnn	cn+d	4n4	ngzd	z4ncz	gc
*f †	l z	g		*g	lfl	ē † f lēf
d4	dn4nhñfnhñnhzh	ds	ss	9v9ē9	ov+9	nnds
nc		*n	nd		4c	zgnn
ē				f	f	

sspd	c p p p	o 44d	o k s k p k p	9 59	p s s s
ddg	l l C c	c c z	o z o z	3 3 c n c	d d d d 4
eggel	C C	f f l z	l z l l	g l l l	
o d o n h z h	d d s s k	p s 9 v	9 k k k	s s k p k s o	5
c n h	n d d	4 n 4	n o n o	n d n	d
f l f	l n n	c r g	l z z z	l z	l

Finis.

In rech
ter lieb
vntrew

dsso s o d 4	n z n c n c 3 g	3 3	4 4 4 4	s o d 4 n c n 4
l n	r z	z g z z l f i	z z	c c c
		f	C C	C l e e
d s s e s o d	4 4 n 4 d o	z d 4 n 3	c o o s k p	9 p n p k s p k s k
e c	c g c 3 g	f c z	C j	n z
e		C		

n ij

p	50050i4	nn4d04	4nc 3	*c 4	cd
c co	*C *C	r2 g	2 e l	C2fC	g g3
ggzefi		l *C			ee fi
4 4	oo *c	5	oppē	oiō5oiō	
cg*cmgzē	fā	fēfi f c z c n c n	āf4ncz g	3	
g	C	*e	C	f	
550	5	pē50	5 0	o	Finis.
gc	c z c z g z g n	n z c y o i 4 o i	n		
tg	e	l C	z		

**Wol kumbt
der May.**

55	5 5	*ē 5ē	ē5oi oi 4i		
l C	C3++	n n n	n qf n		4i o 5
		22*9 2			C
pē5ēp	pē5	55	5 5	4 4	
n 4	4 nczstistit	gg	gzēfi	g g *c	
z *C	l *f	++ l l e		C l t g z g m	
4	*o *o	3	*o	i 4 i o i o 5	
*c	fēfi c f i f e	zēfi h n h z h	n	g	
gmgzē	C	*f		l	l

n ij

4oi4o	i4ioi4i4	4nn	n	5	oi i4n
c3	g	g2	2qf	fuh3nh3h	lgg2q fln CB
Cz		C fC	+		

4n.o	5o i	o	T'o	oo	ioi4iE5Epe5
crfg3	q2g	2	3	3cnc3c	n 3
tl	CB		2g2q	f+f	2

oiofoi4	ii4ios	no		o	Finis.
3	nc	nnc3g	rcgoi4oi4i	n	
C	B		C	2	

Freundlicher gruß/ mit biß.						
	2g2lf ^c	2g 3	op	5 E p		sp
	ef	C	cc4	odnn	c ro	

E5Epe5	os sod	44dos	no		o E	E5Epe
2	ccg 3	c c	rg2goi4oi4i	nm		2
	fe fl	+C	fe r			22

E5osE5Epe	99p	Epe5ocE	pe5E5os	4 o	osEpe	
3	32g	n	lz	n	cn3	
2		2				efeeef C ry

9ēp	pēs stist	s sn	fūhzhzhnd	† p s ē p	
g	c n z	g e l e		4 4 n 4	
e	* f				† g

9pēsōsō4i	o d 4 n 4	ē ē	s o p	pēs pēs ē	
n + n	3 C i f e	n y ē 9 p ē	c 4 d n		
		2	2	e g 2	

⊙
p
c
e

Finis.

Hie enden sich die stuck mit dem
einigen punctlein vnd creuzlein.

Hie folgen stuck/ die haben weder punctlein noch creuzlein/ Da sehe ein yeder
eben auff/ welcher buchstab vnd ziffer vbersich gehe mit dem fordern finger.

Ach vnfall				
wes zehest				
du mich.	g c c z e n	c c z c	4 o i o s	o i o
			c n c 3 g 2	2 g 2 9 f e

o i 4 n	s s o s ē p	p 9 p ē s p ē s ē p	c p ē s o	
2 2 g 2 9 f	n c c p	4 2 4	g n c c c	
	e	c	2 e f e	

o s ē o	p o s o s ē	p 4 o s o d	s p	o s o i o s o s ē s o s
c 4 3 c	4 3 2	g 3 2	4 n 4 g	3 2 c
⊙ † f	† f	f	g c	f g

ēpē	9 p 3 9 pē	p sēp	ē s o s	s t s t i t s	s	
f 4 3 c	3 g 2 g 2	4 9 2 4	3 c 3 g	3	4 n c	d 4 d 4 n c
g 2 g	2	g g	2 g f e	f	g †	C C †

s 4 p p p	p p t o	s o d 4	4 4 o i o s	ē s t p t 9 p s t s o s		
d C † c	g e n	g f l c c c	c c 3	n	g	
	2 f	e	C	C † f	2	

ē s t i s t s o d 4	n e n s			s	4	s s s
7	r e g g			r e s t i s t i t g g 2	g 3 e n e g	

s s o s o i	4 i 4 i 4	4	o	ē s t p t s t p	p	ē
n n f	f l C g g g	g	2	3	g 3 e n	4 0
g	C	† B C	f f q	2		

s o	i 4 h s 4	4 i o 3 g i 2 4	q 4 s h 4 s 4	4		
i 3	3	c 3 e n	c	c c c	c n e 3 e 3 e	
				f	f	f

	o i o s		n	s o d 4 d o s t p p		
c 4 n c 3 g 2	2 o q f l i o	2 o i 4 2 g 2 q f	n		c c	
f	C				C	

p	ē p	c p t s o	s t	p o s o s t	p o s o d	4 n
4 n c 3 g 2 4	g 2 q c c c	c 4 2 c	c 4 2	4 3	g	
c	g	f C	C † f	† f	g f	

s p 4 i	o s t s o s	ē p t s	9 9 p 9 p t	p s t p	ē s o s	3 s t i
4 g	3 2 c	2 4 3 c	3 3	c 9 2 4	3 c 3 g	f
c	f g	f g 2 g	2	g g	2 g f e	

o ij

st 5 o d 4	d o d 4 n	4	Finis.
g		c	
†		†	

Was wurt es doch des wunders noch.					
	o o E	E 5 o 5 5	o o o 5 E p	9 p E 5 9 E	E 9 9 4 v
	2 2 2	n q f n	3 o g	i c n i o	3 g
	f		f f q 2	3	y

9 9	9 9	4	4 E	E E 9 p E 9 E p	E 5
n n	3 3 g 3	f C C f q 2 n		y y r g 2	3
q	2 g r g 2 q f			E	2

o	o 2 o	o i o 5 E 5 E p 9	3 n c n 4	
c 3 g 2 g o i 4 o i 4 i	2	2	3 2	2 g r r
C		C C f f q		

i 4 i o	s g s	s o s E	p E p 9 E	c 3 4	4 i o i 4 i o s
	g f f q 2	g	y f	g	c n c

E 4 E	9 9 E 9 p E 5	o 5 o i 4 i E 5 o 5	E 9 o p E	5 9 v	
3 f f q 2 g	3 g n	3	o z	n o i 4	
	2 g	f	2 2 g 3 y	2 g	

9	9 9	9 p E 5	o	5	5 5 o i 4 o
n n n	n n c o	o o i	3 n c		i 4 n i
	3 3 g	2 2	f g 2 g r g 2		n c r g

o i o 5 E 5 E p 9 3	E E 9 p E p E 5 o	s i 4 i o 5 o 5 E	p p E p 9 E	
2	y g	n n	4 4 n 4 i o	
f	f		g c	

o ij

99 4v 9		i 4 i o i 4 n 4 i o s	s o o g o i 4 o i	o
o i 4 n g	n n n n		n 2	n
3	r r g 2 q 2			2

Ach Gott wenn
soll ichs klagen/
das heimlich lei-
den mein. W.
Gräfinger.

s s p	ē s ē	ē 9 p	ē p 4 ē s	o s ē s o i	o o s	
	f	f y 3 g	4 † † C	n c 3 c	c	
				B † f	f	

i 4	4 s	ē i o s	s o i 4	3 s 4 t	s	o 4	o s
3	n g g c	3 g 3	4 g g c	2 g f	c c n 4 4	n c	c c n
C	B C C B †	2 C †	†	†	C	2 C C	f l

o p	p ē p ē s ē p s	s o 4 s	4 t s	c n 4 i o 4 i o	s t s c n		
3 4	n	c g	g c 3 g	f 4 g 3	g	3	4 3 c
f C	2	C l	l f C f l	†		2	c g

o s o	4 s	ē p ē	p c p 4	ē s s t	s 4 4 i o s	ē s 4 t	
3 f n 2	c c c n	4 4 n	c g c	n c 3	g c c 3	n c 3	
2 l	C		g f	2 g f	†		

s	s s o o		o	4 s t	s 4 o o	s ē	o p
g n 3 o	c c 3	g o i 4 o i 4 i 2	c c 3	g 2	i 4 4 n	3	
f	C C		f C † f	† f	C B	C	

o o	s p p ē s	3 s t i s t s p	p ē ē s	t s 4	o o s	ē o p	
c	i 4 4 n	f	c n 4 c n	3 g	f i 4	4 n 3 4	
f	C c		g 2 f l	f †	C B C		

o o s p	ē s s t	s p o ē	s 4 t	s	s s	s s	s s	4	Finis.
c i 4	c n 3	c 4 n o	i i 3	g	n n	c d	d 4 d	c	
f C	f	g 2 f	q f	†		†	C	†	

Die pünlein
die da stief=
sen.

c n c 3 c n 4 d n | 3 d | n | c | d o d 4 n 3

o s t p s | t p t s t p d | s | o p

5 5 | 4 p p t s o | d | o | s n |

n c 3 g 3 | g n | 4 | n c 3 g 2 | c t 2 | 2 g

f | e | c | f | e | f

o c 3 i 4 | i | o 4 | s s | t | s s | p

3 f g 2 | n 3 o g o i 4 o i | 2 c c n 4 | d 4 d 4 n c 3 | g | n | 4

| | c | | f | e | c

p t s o | d s 4 n | s | o | o s t s p t p t s o | i o

4 | | f | c n n c 3 g | 2 | f 2 | g g 2 g o i 4 o i 4 i

c | | e 2 | f |

o n d 4 d o d o | s t p p t s o | c p t p s t | p | p | c n p

2 | n | c c n 4 | d 4 n c n | c g 2 g 3 | g 4 d

g | g | g | g e e

t | s o | n d d 4 n | 4 | 4 | d d o s t p s | t p s | t | s

o d o 4 | d n h | | n | c | t c | n | 4 | n n c 3 | g g 3

2 | e | f | | c | t | c | | c | | f | e

s | s | s | s o | d o s t p s | t t p 9 o

c g 4 n h n | f n h 3 n h 3 h n 4 d o | d o d 4 n c | | d 4 d | o 2 3

e | | e | e f | g | 2

4 n p p t s o | t s s o d 4 | d n o | o | **finis.**

f c 3 c | n d d 3 n | c 3 g 2 g o i 4 o i 4 i | n |

f | | | | | z

p

Lamora
Isaac.

EE	EE	99	ptsoip	estitstit
44	44	io4io	g 43cn4ios	f 3
BB	fy	33	g	f

SE4E9p	EpS9pEs	oi4nptEs	op	Esosie
gy 3g	4gi3	g2nz	dg3cn4ios	c n2
2	q	q	f	2q f q l

ptSEsoio	4ns	stistit	ss	ss	4 4ioi
3 3cn3	c 3		gg	ggg3cn	+ BCElf
qf	CE	CElf	+	+	+

i44s	4ooi4n	4n4ios	tpnptEspEsE	pc p
g 2 4s4shs	f f	c	2	CElf
q		g		

nc3g	23 g	bg	dpEsOE	ps t	s E	E9pEE9		
e	ff	CE	B	+	f 4n	cg3	g+gy	+ g y3
					2	gEf		

p E	s99pEs	pEpEsos	oiEstp	EsioiE s
ig42	irng2q	42n	q cfnz	3 n4i4io
q r	g	q		2qf 2 q

i4i4s4q4sh4shs	4 4	E oios	tp9Ev	E e	E9p
f	ff	4i	z	4oh	4f
		f			

E	o9E9	E9pE	pEsEpE	4pEsO	coso	cs	
f q2g	3 or	o o	4ios	42	g 2q3	fcf	e
	y	yr g2	2	g	f	e	

p q



 o i 4 n 4 n c 3 c n 4 i | o 4 4 n c 3 o | s k | p p e s | o s k p e |

 C B g | 3 2 | c | 3 g f b | g t g | f q 2 g 2 |

 † | f | f |



 c s k s t s r s t i s t i t | s s | 2 g 3 c 3 | 3 g g b | s |

 g | 2 9 | f | C | C + B | g 2 g 3 |

 |



 s | s | s | p p s | p p | e | 9 p e s |

 c n | c 3 c n c n 4 i | 4 C | f e | 4 o o i 4 o i 4 i | o d 4 n c n 4 |

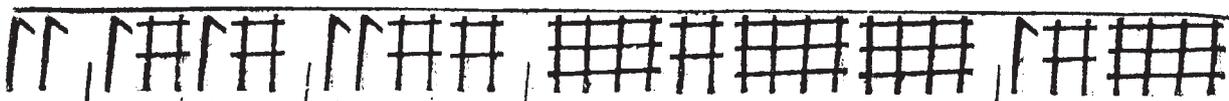
 † | † B C | C | g g | 2 | 2 |



 o 4 p | n p e s p e s k | c p e s o c | c s o d 4 | | |

 2 d 4 n c 2 | C | l c e | f l c | c 3 c n c 3 c g | 2 c |

 | f | C | f | f e |



 l 3 | 4 4 i o s | o 4 4 i o | 4 | 4 | o o i s o i o |

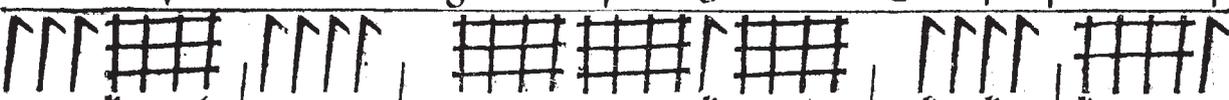
 C | C | C C | C | C | 2 | f |



 e s o s | e s k o s o i o | p p e | s | 4 | d s | n b c |

 c | o q 2 | o i 4 i o 4 | 4 n 4 n c n z c | c 3 c g | B g |

 f | g | f | e | C | † | † |



 s p e s o d | p p | p | e s o i 4 | e e | e s |

 † g | 4 d 4 c | c 3 c n 4 i o s n | n 4 n 3 | 3 c n 4 d |

 g g | g | 2 | 2 2 2 | e |

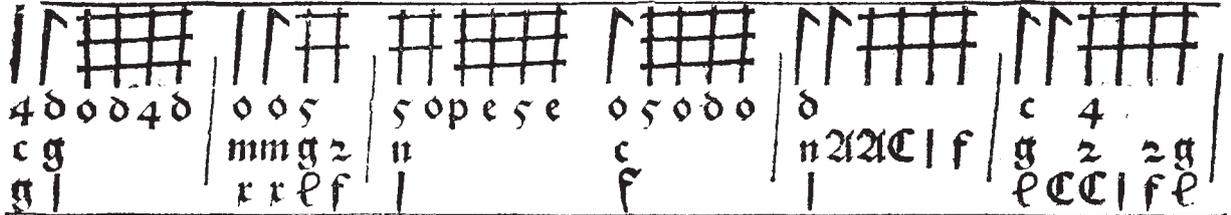


 o d 4 n | s s | s | 4 d 4 n c | o o | 3 s t i s t i t |

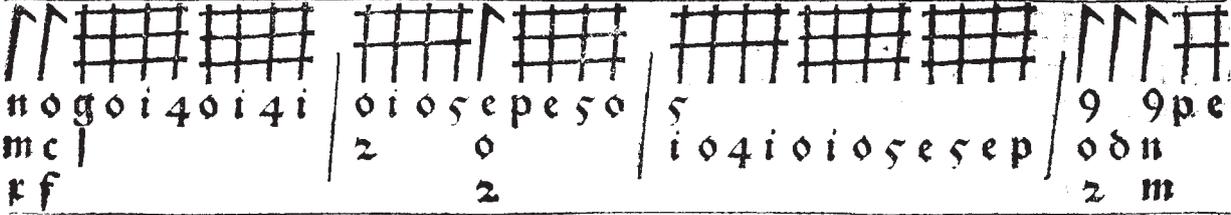
 e e | e | f | f f | f |



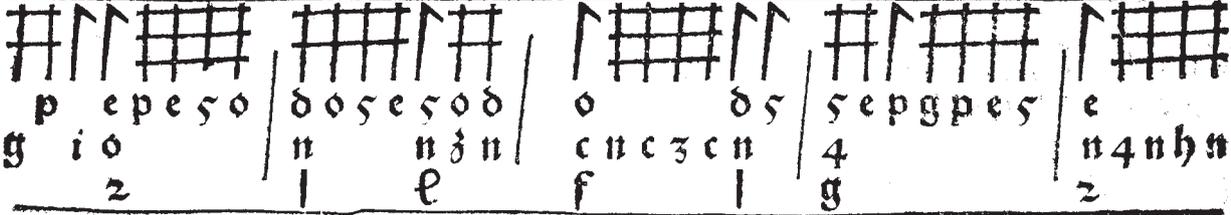
 e99pes | odoſeſepepeſo | dſſep | peſeſod4ncz



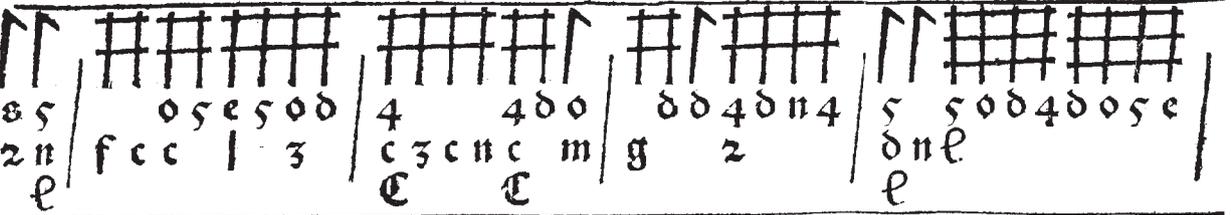
 4dod4d | oos | ſopereſe oſodo | d | c 4



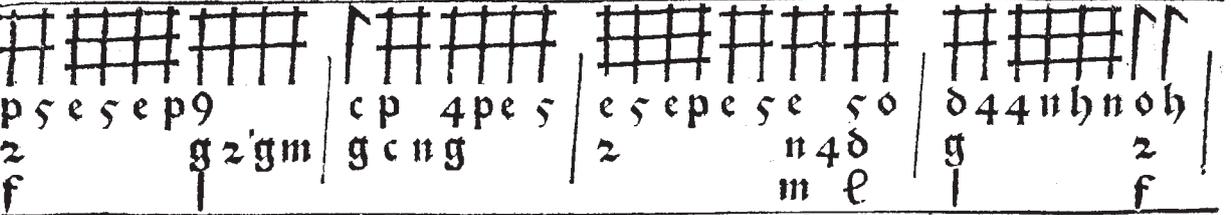
 nogoi4oi4i | oioſepeſo | ſ | 9 9pe



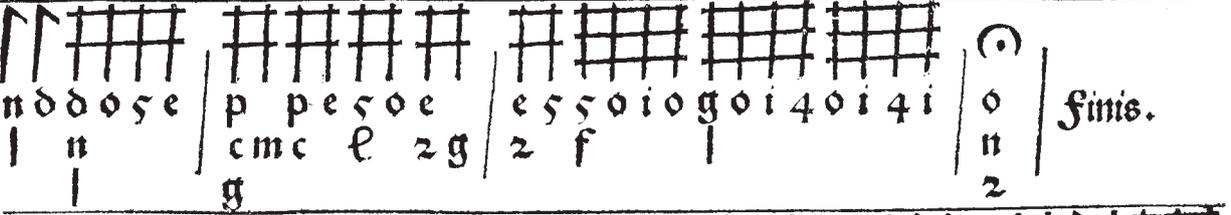
 p epeſo | doſeſod | o dſ | ſepgpeſ | e



 ſſ | oſeſod | 4 4do | dd4dn4 | ſ ſod4doſe

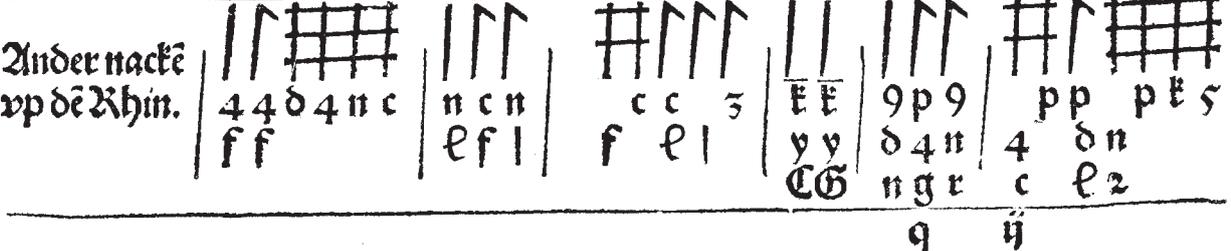


 pſeſep9 | cp 4peſ | eſepeſe ſo | d44nhnoh



 nddoſe | p peſoe | eſſoioioioi4oi4i | o | Finis.

Ander nackē
 xp dē Rhin.



 44d4nc | ncn | cc 3 | 9p9 | pp pēſ

pē 5ē	p s p o d	4ē 4 9 p	ē p ē 5 o	5 5	4 4 d o 5	
c e c f l	c y g 3 g	4 g 3 c	c 3 g 2 g n 4 n c n		3 2 d	
g	g	2 f g	g 2 e f e		f f l	
4ē d 9	ē 9 p ē p	4 p ē 5 o	o	ē p ē 5 ē	p ē s p ē 5	4 o
3 y g	4 4 g	c 2 e f e	f l f e z		c 3 c	c 3 3
f	y 2				g 2 g	f
c d 4 2	d o d 4 n 4 s	d 9 9 p ē s p ē 5 o	s o c o o 5	ē p n p ē 5 p ē		
g	c	n	d 3 d 3	4 c 2		
g	g					
p ē ē 5 5	3 t c	5 o	5 o 5	o 4 5	4 d o c ē p	p 9
c n n c g	f g T	g c	d o d 4 n 3 d	f e c c n	e l f e n 4	4
g 2 l e	e	e f e	e y e	e	2 e	c

ē p 9	p 5 ē	p s p	4 ē 5 ē o	5 ē	ē ē ē	5 5 5 9	9 9 5
o d d 4	c 4 n o	c 4 c	c c n 3	4 i o 4	4 4 4 f	4 g d	d n d n
e 3	g f e z	g g	g 2	c n 2	f	g	n n
5 5 5	5 5 5	5 ē	ē ē 9	9 p ē 5 o 5 ē 5 ē p	ē 5 ē 5 t s		
4 4 4	4 4	4 4 o 4	4 d o	f 2	4		
g g	g g	g f	g f l		c		
3 5 t i 5 t i t	5 4	4 5 5	5 5 5	5 5 5	5 5 5 o 5		
f	4 g 2 g 3 c n	c n 4 d o	d o	d o d 4 n	4 d 4 4		
	g				g g		
5 ē p ē p ē 5 o	5 ē 5	5 5	5	o ē 9 ē	ē 9 9 4 v		
d 7 n	n o d 4 d o d 4	n e n c z c n 4 d o 5	f y d 4	e l e	c g		
e 2	e 2 l	e	e	e l e	e l e		

q ü

Ach meidlein rein/
ich hab allein/mich
dir eigen ergeben.

2 g c | 3 g | 0 0 5 0 1 0 | 5 p | 5 p 5 0 5 9 | 4 v
 C C | i e | f z | c c | n d | g
 e e z g | z e

9 p | 5 5 p | 5 5 5 | p 5 5 p 9 9 p | 5 p 5 5 0 5 0 | p p 5 p 5 5 5
 n g | e 0 4 i | 0 0 n | 4 d | 0 2 d 3 | C n c n
 z g | z c r | g | | | f | z

p p | p p 5 p 5 0 | 5 5 | n 9 | 5 5 p 9 | 0 5 p | 0 5
 c c | e d | e l | d d 4 d 4 n c | 2 n z | 2 2 g 0 | 3 y r d | z
 C C | e | e l |

p 5 5 p p 5 | 5 5 0 d 4 | 0 | 0 9 | 5 5 9 | 0 5 p
 c | n n c 3 | g 2 g 0 i 4 0 i 4 i | 2 2 2 g 3 | 2 y 0 3 | 3 e
 e | g | f | | | y

5 5 9 p | 5 p 5 | p 5 5 | p 0 5 | 5 0 9 | p 5 p 5 0 | 5
 o c | n n z | c n z | 4 f i 0 i 4 i | 0 2 c 3 | g 0 | d
 z g | z | g e | C | | | | e

4 0 | 5 5 p 9 5 | p | p 5 5 | 5 p 5 5 p 5 | 9 v
 C | f e | n z g n y | 4 3 c 3 g 2 4 d | 0 4 d | 0 d 4 d 4 n 4 |
 z r | c | g | z n | v r g

9 5 | 9 5 | 9 9 5 p 5 | p | p | 5 5 0 5 | 4 Finis.
 1 0 2 | 0 4 | 0 7 0 | 0 d 4 n p 5 p 5 5 | c | c c c c | z
 f | z' g 3 y | z | z | f e | z | C | e e f e | C

Hie folgen etliche guter newer liedlein/die erst newlich vnd ganz new gemacht/
vnd seind fein leycht vnd ring zu schlagen.

Wan ich lang
Klag/ alle tag/
vñ grüm mich
ser/hab nichts
dest mer.

o d d o d s s t p c p s t p p t t s t s s t i
z g g z g l e g z g z c n z 4 g 4 4 n c r
f e g z

s t i t s d s s o g s p 4 s p t s t 4 s s s
c g n g c z f l l z g d g 4 g o z g d d 4 d 4 n c
g e

n p t s p t p t o s o n i o i 4 i o o 4 c o s c s o d o o s
z c z d n c l z c e p l n f h n z
g f e f f e

t p n p s t p s s s t s o s o s s o o g o i 4 o i 4 i o f i n i s.
n z c c c c n n c z c c z g z n
z e l e g z l e z e z

Kunt ich schön
reines werdes
weyb.

s s s s n i 4 4 n n h n s i i 4 i o i o
g g q q v z g z z q f l f l g q q z g l g
t t B t e t

s s t v v s 9 v s s o i 4 s o s t 4 s z t s
q l q z g g z b g z q f n n h n 4 i f n h z g f g l g 4
B t g z g t

i s n o i 4 n z h n 9 v v t s s t v 9 4 v 9 s t 9 9 v t e
l l f q z h z 4 g z q i 4 n g n z i i 4 n h
g g g r r q z q f l l f q

t t t t 4 s t t 9 9 v v t t s s z t s
z z z q f l f n Di n z z g z z 4 g f g n n h z g f g f i n i s.
z f e s z g z g q z

r ij

In diser welt/
hab ich kein
gelt.

5	5 5 5 0 d 4	9 9 9	9 p t s t s o	5 0
g g g	g z l f n	n n n c 3 g	z n z c 3	c z
		⊕ + 2		l f

o t t t t s t 9 9 p t s 9 4 v 9 t p p t s o d s

g o 4 i	z z n	n n 4 c	n d d 4 n	c n g	n n z	g g z l f	l d 4
	f c	z z g z		g r			

s t p 9 t p s s o o o o p t p 9 t 9 4 v 9 5 9

n c	3 3 g n	c 3 g 2 g o 4 i	z z	z c 3	c n 4 n	y n g	n n
	z l				z c r	r	

9 p t n o o d 4 o p p t s c s n c s t n o s t s 9 4 v

l	z z l f f l	c 4 c	l l f d d 4	z l n	n z t c	n 3 g	
						y g	

On tugent
freyd die
leng nit
wert.

9	4 2 c n	o i o 4 i	o t t t o p	t p t	Finis.
n n n n	z c g l	z f g	z z n	n n z 4 n c n	
l z z	l		z z z c c	z c z	

n n n c 3 c 3 3 g g b 9 9 9 p t p t t s s t

l l l	f c l	⊕ + 3	g n n n	4 2 c n	n c 3 g 3
			† l l l	g g z	f

s s d 4 n c n 4 4 n d o d 4 n h n n z h n

g g c c z	g z l f l	f h n d	c c r g	f z f	l g g z
† g		l g	c	† †	

g c 3 3 c g g z s s t s p t t s 9 p p t s t p t t 9 9 9

g z	g t l	g c 3 3	g z	g 3 c g z	g n g c	n n	n n n
		c l f	†	l z g	l z	z z	z l l

r w

sdsd	cppp	o44o	oo55o	d4n4z	noda4	4no 2h
nngel	g cc	ccz3	n2d4	15 tC	22ggz	e flf
	eeC	CCc	2 C			

dd4n		9	99ppE	ps 3t	s	Finis.
ngzefl	fnzhnn	nn44n	c3gf	g		
	2	22c	gzE			

Wer wenig behelt / vnd vil verthut.

5EE	45io	oi4in4	io55oo	io	c3s
g 33	fg q2	n q4 3	gnzc	t gz	
		f	ff		

ss	EE5o4	o5E	EE ppE	594v	99EE	59 E p
gg	22 2C	fnnn	44ncgz	cng	nrGf	q2q4 4
	B C	q2	22 g	El	r	flf

s os	soi4ii	o o	EEp9E	psEp9E	E994v	99p
gnzc	c3g2gg	33g2f	zn nn	44nc f	y ng	nl
	2		r	g g		

Es	En 49	Eoip9	o 5E	p EE5	oi4	n 9	Ep5E
f9	22Efi	oz 4n	3yrge	4iooi	3nc	rzn	4cnl
	f	gr y	2 g f		lfq	r q f	

os 9	Eps9	EpsE	E5oi4 o	ii	nnci	n5E5oE
fCln	4cnl	22n3	2qf C3C	nn	llg	qln
		fC 2				z

5559	EoE	E E	s	E5oi4nc35o	oi4oi	o	Finis.
n n2	n n2	n n	n	n	n3 g	g	n
	z r	222q2	2	q2			z

r uij

cd	n o s o d 4	d o d o n	o c 4	c 4 d	n o d o	c o	
4g C#	z l f f	Bz	3 2 f c 3	g 2 g	2 2	l n	2
C#	B	+	C	f			

o d 4	n o d o	c o o d 4	n n 4 d o	d o d 4	n o	i	o
c z	z l f n c 3	g 3 z	z l f n	c n z	z c 3 g	n	
C		l z C		f	C		z

Dis fastnacht solt ich hoch auff springen.							
	n n n	c g g 3 c n	5 5 5	0 4 0 5	l	l	
			4 4 n c	3 2	n	n n	
			C# C#	f f f		C# B	

4	4 4 i	o s t	5 0 4	i l p 9	4 p l l	c 9 4 v	
c g c n	e c n n c	3 g c 3	g g 3 c	3 0 i 3	2 g 3 4	g n 2 g	
+	C# C#	f f	+	g	f	r	

9 l	5 0	i 5	5 5 i 0	5 0	i n i 0	5 4 4 i	0 5 l
n 3 g 2 n	n n 3 c	n n	n n 3	n c r g 3 3	g g c	3 2	
r	q	l q 2 g	B C	2	q	f f q	

3 5 0	i 4 5	t 5 p i	l l p	9 p l 5 0 n	c 5 5	0 4 0 5	
2 c	n c 3 g 3	g 4 g	0 4 g	n 3 r	g 2 g f n	3 f n c	
g		2 f z	r		q q	f	

l 5 t	5 5	c 5 p p l	5 5 0 d 5	5 0 d 4 d	4 l l 9 p l	p	
3 g c 3	g g g	g c 3 g g 2	g g l	g g	g y	g	
f f	+		p	l f C C	+	+	

Mit würt vntrew ge theylet mit.							
	9	p 9 0	5 l p 5	l l p 9 l p	l 5 0 g 0 4 i	o	
	o d o	c d z	c z c n	2 2	g	3 c l	2
			l l	f l	2 C		f C

6 ij

20	Ep90	doctps	94n4v	9 9	pst	5 4p
ffe	223c	nflzcd	m g	n n	flozel	dnf
	C2f	g		2l	2	le
fo c d	op E	ppE sod4	no	ooStpE	op E	
n2gl2g3	3cn	cgzcfg	rcgo4i	22 2gn	3dn	
2	ylz	g l l	r	r	ylz2	
p	405	d 9gp	E soh	dn4d05	5oogi	oEp9
celn	C cel	nnc3l	3nf	n2 l l	c 3l	22l3
f			2l		2	
			hie enden sich die neuen liedlein. Ich hab keins colerirn wollen/dan sie sind an in selbs gut/wie sie in noten siben/vnd sein de schüler nützer/als wan sie colerirt weren.			
EE9pE	5ogi	o	Finis.			
y2 44n	c3l	n				
C2	B	2				

hie folgen
ettlich Pre
ambeln.

5od4nc3g	4d44	5 oi	4iosEpE	p59	9pp	
c	3c33	4nf	n	ccn	c	
g	2g 2 l		2	glr	g	
pE	pst	5od4nc3	pso	d4nc3g	od4nc3g2	io goi4
n	ccn		cc		2	gz
2	glz		gl		f	f
oi	o4d4	dod4n4	4 oi	4iosEpE	p59	pEES5
	22g	g	cB	n	cc3	cn g
	fCfC		+	Cf	2	glz gz l
ststis	dod4n	c	4 4nn	d	4	Finis
3	g	l2	g	fh	c	
f	f	eflflz	glzgzelfl		+	

s ij

Pream
bel.

nn4dos	op f	pso	d4	p	ε s	o o
l	g ccn	c c	n c	nbgc	n4dn	fhzh
	l fgz	glf	l C+	B tg	z l	f

d	s	ε o	o4d	4ppε	ps9pεs	ε s t
nn4doc	ncgoi4oi	z c 3	c n	c 3	ng3	
l	l 2C	fC	C 2	C l 2	2lf	

sdo	d9pε	p ε	s o	dsp	nεps	ε so	oio4
n h	nnc o	oio4	dnfh	nd	z c	nεfc	g 2
l f	l rgz	g 2	l	l	g l 2		fC

d4nc3c	4	o5εp9ε	9p ε	p 2g	p p	
l 2	z3c	3 34	3cn	cg2fε	f l 4	C
	C l f l	2	2y	2g2	g	

Pream
bel.

44	4 4	4 4	4io	44	4	bgp	ppεs
c3c	3c	2 3c	n3	3c	c3g	B t4	4nc
g2g	2g	ffq2g	ry	2g	f l C		

t5c	cc3g	bg3cn	4ii44	84ios	εppεs	t5
3 gf	f l C	B t	2g 2	q f	n44nc	r gc

3cc3g	bg3cn	4iosεp	pεs t	54	44d	
l f f l C	B t	n4	4nc3	gc	3	d4ncn3
				g	2C l	

c3	cn	c34	o5εpεp	pεs t	5 4	4	Finis.
g2	fεεf l C	l cn4i	nc	g3	g cd4	dc	
		C	2g	l f	t t l C	l l	

Pream
bel.

4
c
E l f e

do
nc
l f

E o
n
z

3 5 o d 4 n c 3 | d 4 4 | 4 n c 3 c 3 | g 2 3 | 4 c | c
3 | c 3 n | 3 | g 2 | e f l | c | f e | f l
f | g 2 e | f |

3 o g o i 4 | o i o o s | e p e | p s e p | s t o s | t o s d | o s
2 | g f | 2 c n | c n c | n | n | n | c e
E l f e | g 2 | g e 2 g | e 2 f e | 2 f e l | f

4 d o 4 | d n 4 o | s o g o i 4 o i | o o s e p | e p p e | p s e t s
n 2 | 2 2 3 | g 3 | 3 | n c | n c | c n
E l f e | B e 2 | e 2 | f | 2 g | 2 g | g 2

5 5 o s d o | o d o 4 d | o g p d z t 4 | e s n f o h | d o i | o
e 2 | 2 n | o | e s n f o h | n z g | o
f | f | 3 | l f | n | z

Finis

Hie folget ein
welscher tanz
Wascha mesa.

esepespe | s spes | esod oi 4 | s
n n | c z n c | n | i 4 i o
2 2 | e e | 2 |

esepespe | s spes | esoi oi | onoi oo | esep
i i | n n | c z n c | n | 2 n n | n
l 2 2 | e e | 2 | 2 2 | 2

espe | s spes | esoi oi | onoi oo | 999pe | s
n | c z n c | n | n n | o o o | c z n
2 | e e | 2 | 2 2 2 2 | e

spes | esodos ep | 9999 | 999pe | s spes | esod
c | n 2 | o o o o | o o o | c z n c | n
e | 2 | 2 2 | 2 2 | e e | z

t

o s e p	9 9 9 9	e s e p e s p e	s s p e s	e s o i o i	
2	2 2	2 2	e e	2	2
o o	e s e p e s p e	s s p e s	e s o i o i	o n o i o o	e e
2	2 2	e e	2	2 2	2 2
2 2	n n	c z e n c	n	n n	n n
2	2	2	2	2	2 2
2 2	s s p e s	e s o d o i 4	s s	e e	
2 2	c z e n c	n	i 4 i o i i	n n	
2 2	e e	2		2 2 2 2	
2 2	s s p e s	e s o s o i	o n o i o o	Finit.	
2 2	c z e n c	n i	n n		
2 2	e e	2	2 2		

Der hupff auff.

e s e p e	e e	s s	s s	s s	s o	i i	i i
2	2	2	e e	e e	e e	n n	n n
n n	n z n	c c	c l c	c c	c l	n n	n n
2	2	e e	2	2	2	2	2
e s e	e e	s s	s s	e s o	i o i	o o	o o
2	2	e e	e e	2	2	2	2
n n	n z n	c c	c l c	n		n n z	n z n
2	2	e e	e e	2	2	2	2
s s	s s	e s o	i o i	o o	o o	9 9	9 p e
e e	e e	2	2	2	2	2 2	2
c c l	c l c	n		n n z	n z n	o o	o z
e e	e e	2	2	2	2	2	2
e s e	s o	i i	i i	9 9	9 p e	s s	s s
2	2	2	2	2 2	2	e e	e e
n	i	n n	n n	o o	o z	c c l	c l c
2	2	2	2	2 2	2	2	2

t u

Es	oo	io	oo	Es	oi	4nc	zio	g	oi	4oi	4i	o	Finis.
nc	3cg	n	nn	n			g2					n	
2g	2c	2	22	2			f					2	

Hie folget der recht artlich hoff tang im abzug.

999	9v9	E9	v	999	9v9	EE	5ostp	9
222	2	4n4		iii		i	n	n
+	+	+	yr	g			2	2v

9	9	9	pEE	5	EE		E	E	4n4i	ooo	oios
ny	n	n	c3c	3	3	4ios	3	3		222	
2	2vr	2	g2g	f	f		f	f		+	+

oioi	4n	4n4h	nnn		pEE	5	EE	EE	4ios	EE	
2		grg	rrr	3hn	4n	c3c	333			nc	
+			+	+	q2	g2g	f	f		2g	

o	ooi	4	o	ooo	ios	EE	5	EE	EE	4ios	EE
2cg	o4i	22	nh	3g2				n	n		n
f		+	+	+	+	+	+	2	2		2

pEE	5o	59	v	99		9pEE	5	pEE	5	EE	EE	4ios	EE
	cn4			ngg2		g2qfn		c3c		333			3
	grg							g2g		f	f		f

E	ooo	oios	oioi	4n	4n4h	nnn		9	pE
34n4i	222		2		grg	rrr	3hn	4nr	c3
f	+	+	+	+		+	+		g2

Es	EE	EE	4ios	EE	5	ooi	ooi	4	o	o	Finis des
c	333		nc	2cg	22	nh	nh	3g2	3		vortangs
g	f	f	2g	f	+				+	+	

t uij

hupff
auff.

99 EE 99p9pE5 E o s E p 9 9 p p EE E
 22 44 3 n 323 c c 33 34n4i
 † yy 2 2 g2g f f

EE E vv 99pE5 E p E50 i oo oo
 ooio 4 n n2c n c goi4g 22 2n
 22 2 gg2gf | g 2 f | † †2

EEpE p 99pE5 E E p
 n n 4g2g2gf n n2n 42g3cn 4iosE p
 2 2 g | g

EE EE 99 EE 99pE5 E p E50 i oo o
 33 33 22 44 3 n2c n c goi4g 22 2
 f f † yy 2 g 2 f | † †

Ein gerin
gerhoff
tanz.

EE E v 99 9v9 E s E p E 50 ss sts i i 4 i o
 n | n n n g † g n
 | 2 † †

ss sts osE p E 50 ii i i E s E v 99 9v9
 g † g 3 n | n 4 i o n n n | n | n
 † † f

EEpE50 ss sts osE p E 50 ii i 4n4h
 n g † g 3 nn | 3hn4n grg
 2 † † f

nn nhn nnhn4 ii i i E s E p E 50 sst sts
 | | | | nn | n | n n g † g †
 | | | | 2 † †

v

i i 4 i o	s s t	s t s	o s k p t s o	i i	i	4 n 4 h	
n	g	g	f	nn	z h n 4 n	g r g	
	+	+					
nn	nhn	Der hupff	99	k p t s o	s s o i 4	i n 4 i o	s s
g		auff.	nn	n	i		i i
				z			
k p t s o	i	i i	99	k k	s s o i 4	i	s k s o i
n	nn 4 i o	nn	nn	nn	i	n 4 i o	i
z				z z			
o 4	nn	nn	i i	k p t s o	s s o i 4	i	s s
z h	g	g	nn	n	g	n 4 i o	g g
f g				z	+		+
						+	f

nn	i i	99	k k	s s o i 4	i	s k s o i	o 4	nn	ng
			z z		n 4 i o	i	z h	g	g
							f g		

Ein ser guter									
hoff tanz mit									
durch strichē	k s k v	z z	z	nhz	4 4	s t s	i o i 4		
	n n	n	2 q f	h h	4	h	n		
	g g	g		g g	g g	g g			
				+	+	+			

n 4 i o	s	4 k s o i 4 n h z	s	4 o i 4 n 4 o	i i	i i	i	i i	
h	h	h z	h	g	nn	n	n	z h	nn
g	g	g	g						
f	f	f	f						
+	+	+	+						

v ij

i i	4 s e	s s s	s t s	i i 4 n 4 i t	s	4 e s o i 4 n h 3	s 4 o i 4 n
n n	h i 3	4 4	4	n	4	h	h
g	n	h	h	g	h	g	g
		f	f	f	f	f	f
		+	+	+	+	+	+

4 o	i i	4 n	+	+	n n	3 h n	n	i i
h	n n	+	+	+	g	2 g g	g n h n 4	n n
g	g	g	g	g	g	g	g	g

i i	9 v e s t s i t	s s s	s t s	i o i 4 n 4 i t	s	4 e s o i 4 n h 3	
n n	3	4 4	4	g	4	h	
g	2	h	h	h	h	g	
		g	g	g	g	f	
		f	f	f	f	+	

								<i>Finis.</i>
s	i i	4 n	+	+	n n	3 h n	n	
4 o i 4 n 4 o	n n	+	+	+	g	2 g g	g	
h 3	g	g	g	g	g	g	g	
h	g	g	g	g	g	g	g	
g							2	
f								
+								

o s E v	9 9 9 9 9	E E E E E	S S S S S	S S S S S	i o i 4 n	3 h n
2	n	4	4	4	c	+
	g	3	3	h	2	
		b	b	g	f	
		f	f	f		
			+	+		

			<i>finis.</i>
4 b	n n n n n	n	
	g	g	

<i>Gassen hawer.</i>							
	E	E E E E E	E E E E E	p p p p p	p p p p p	E E E E E	E
	o	o	o	4	4	o	o
	n	n	n	c	c	n	n
	2	2	2	2	2	2	2
				f	f	f	
				C	C	C	

p E S O	S S S S S	S S S S S	E E E E E	E E E E E	p p p p p	p p p p p	
	i	i	o	o	4	4	4
	n	n	n	n	c	c	c
	g	g	2	2	2	2	2
					f	f	f
					C	C	C

F

o e p e s o | i 4 i o s i | 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 | 4 4 4 4 4 | i i i i i |
 n | | n n | n n | c c | n n |
 2 | | 2 2 | 2 2 | 2 2 | g g |

0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 | 4 4 4 4 4 | i i i i i | 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 | Finis.
 n n | n n | c c | n n | n n | n n |
 2 2 | 2 2 | 2 2 | g g | 2 2 | 2 2 |

Ich gieng
 wol bey der
 nacht.

n | d d d d d | 0 0 0 0 0 | s s s s s | s s s s s | s s s s s |
 g | n n | c c | d d | d d | d d |
 | g g | 2 2 | c c | c c | c c |

0 0 0 0 0 | d d d d d | d d d d d | :|| s s s s s | s s s s s | 0 0 0 0 0 |
 c c | n n | n n | | d d | d d | c c |
 2 2 | g g | g g | | c c | c c | 2 2 |
 f f | | | | g g | g g | f f |
 e e | | | | e e | e e | e e |

f ij

Hie würt angezeigt / was in dem buch falsch ist.

In der ersten regel / am anfang / sol das ander **C** drey punctlein haben.

Mein hertz hat sich mit lieb verpflichtet: inn der andern zeyl / im dritten tempus / nach der paus / sthet ein haken vber dē d / das sol ein langer strich sein als der

Im Was würt es doch: inn der funfften zeyl / im andern tempus / sthet **s** nach dem **9** das soll ein **v** sein.

Die pünlein die da fließen: inn der andern zeyl / im ersten tempus / sthet ein **h** das soll ein **i** sein.

Im Adimes amours: inn der neunten zeyl / im dritten tempus / gehört **|** vnter das **n** vnd ein **f** vnter das **c**.

Im Tannernack: inn der letzte zeyl / im andern tempus / stehen zwey **k** mit strichlein / als da **k k** / das erste soll kein strichlein haben.

Hie endet sich das erste theil / des Lauten büchs / darin sind funff vnd sibenzig stuck vnd nur ein auß geklaubter khern / von guten alten vnd neuen liedern / auch Teutsch vñ Welsch Tenz / Preambel vnd Wassen hawer / die all sein leycht zu lernen sind.

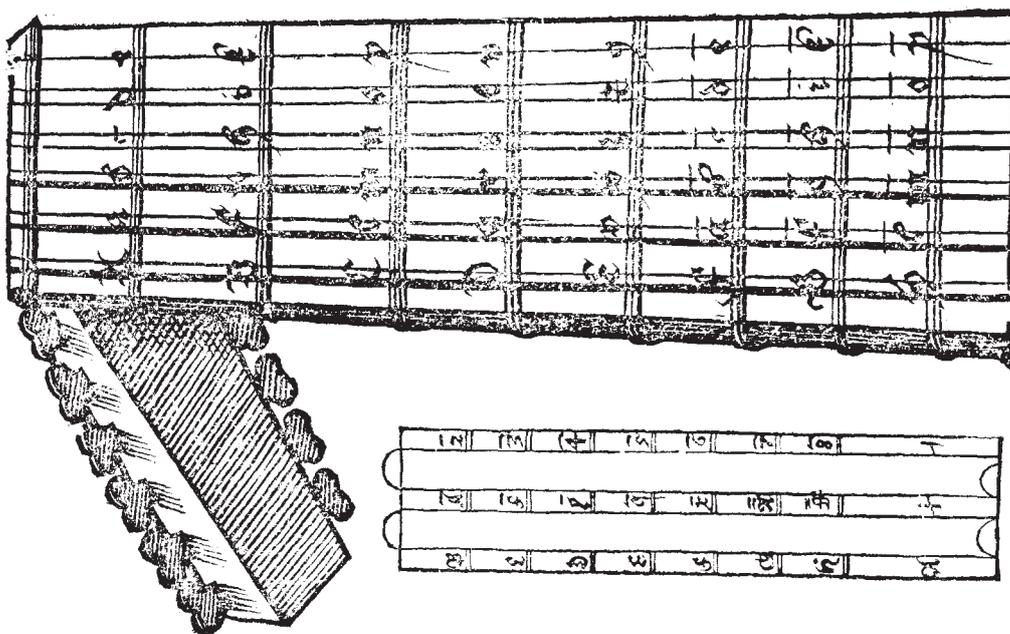
Auch wurt weiter angezeigt / das inn dem andern nachfolgenden theyl des Lauten büchs / erst die rechten kunstlichen stuck folgen werden / die mit rechten / artlichen schönen / Organistichen laufflein geziret vnd gemacht sein / vnd der massen gestelt / nit zu leicht / auch nit zu schwer ic.

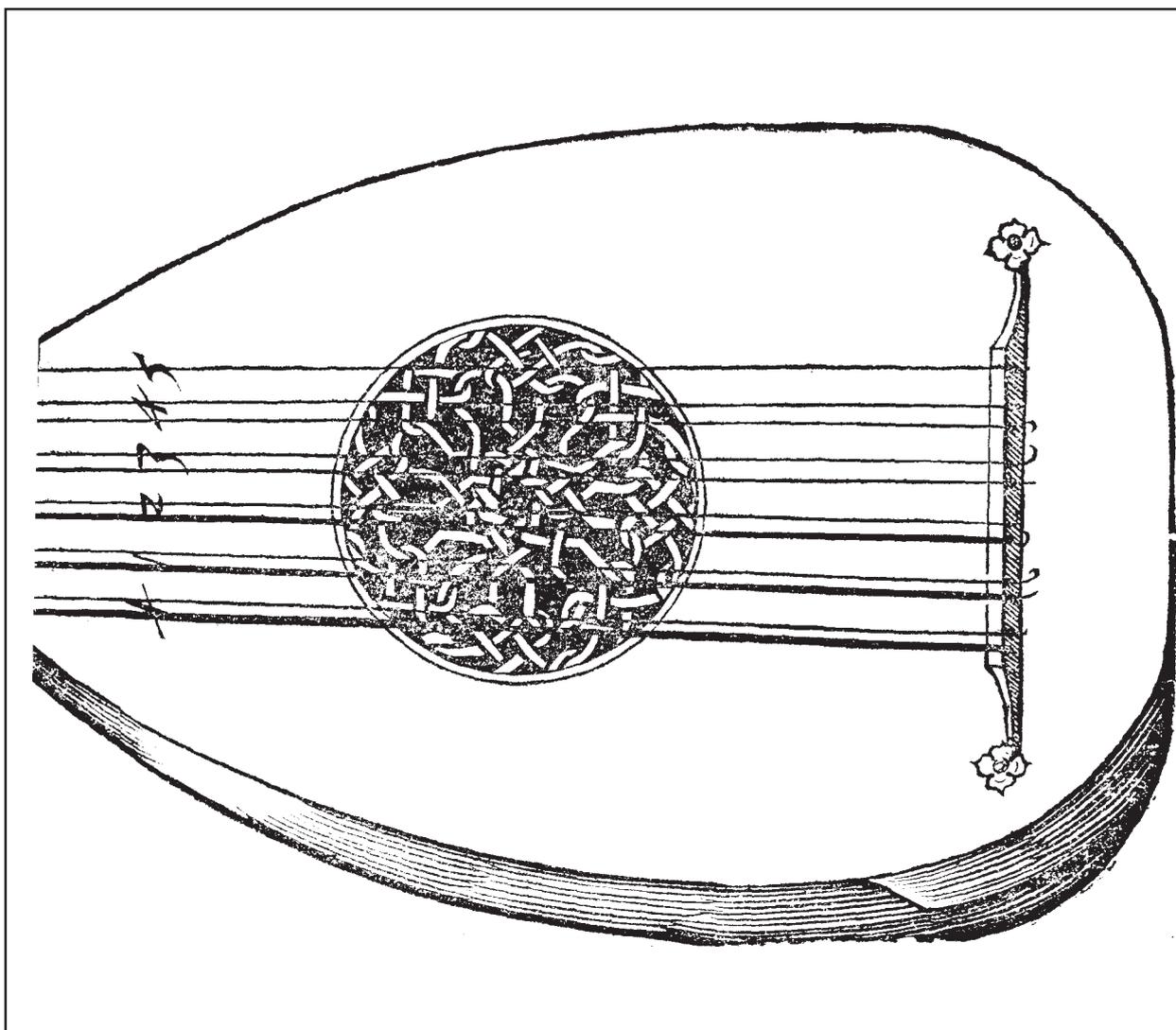
Aber diß büchlein / hab ich für die schüler gemacht / die da lieb vnd lust haben / zu diser kunst der Lauten / den wunsch ich allen / vil seliger zeyt.

Getruckt zu Nurnberg bey Johan Petreio / durch angebung vnd verlegung / Hansen Newsidler Lutunsten / bürtig vñ Preshburck jetzt bürger zu Nurnberg. Anno Tausent funff hundert vñ sechs vnd dreyßig.



Hie ist angezeigt/das der erste groß Bruner auff dem Lauten kragen/
wol auff drey oder viererley art beschribē würt/wie man dan gegenwurtig
vnter dē Lauten kragen/ auff den dreyen linien die drey art/ vnd auff dem
Kragen die viert art/wol sibet. Nun sein die drey linien darumb hinzu ge
macht/ob einer eine nit versthet/so versthet er doch die and/ dā die art sind
all vier begriffen/ es kan keiner felen/aber die art auff dem Lauten kragen
ist die best/vnd am aller kenli.chsten/ vnd gehet aus dē grund 8 Musica.





Register vnd inhalt diß Lauten büchlins.

Wie man sich zur Lauten schicken sol/
süch am quatern a das iij blat.

Wie man die tabulatur lernen sol. a iij.

Wie man die lauten ziehen sol. am b j.

Wie man recht appliciren vnd greyssen
sol. b j.

Von der mensur. b iij.

Von den punctlein vber den büstaben.
am b iij.

Das erst fundament der lauten mit der
applicatz. c ij.

Drey regel des fundaments mit der ap=
plicatz. c iij.

Dise fundament noch ein mal. c iij.

Das groß fundament mit der applicatz.
am d j.

Stück mit zweyen stimmen
samt der applicatz.

Ich klag den tag. d iij.

Mein hertz hat sich mit lieb verpflichtet.

d iij.

Zart schöne frau. d iij.

Entlaubet ist der walde. e j.

Mag ich vnglück mit widerstan. e j

Ein guts hoffrenzlin. e ij.

Ein ander tanz. e iij.

Nach willen dein. e iij.

Von edler art. f j.

Mein einigs A. f j.

Zucht ehr vnd lob. f ij.

Tröstlicher lieb. f iij.

Ach lieb mit laid. f iij.

O weyblich art. f iij.
Wol kompt der May. g j.
Ach hilf mich laid. g ij.
La morra Isaac. g iij.
Alexander Agricola. g iij.
Der ander theyl Alexander. h ij.
Tannernack. h iij.
Ich stund an einem morgen. i iij.

Stück mit dreyen stimmen
samt der applicaz.

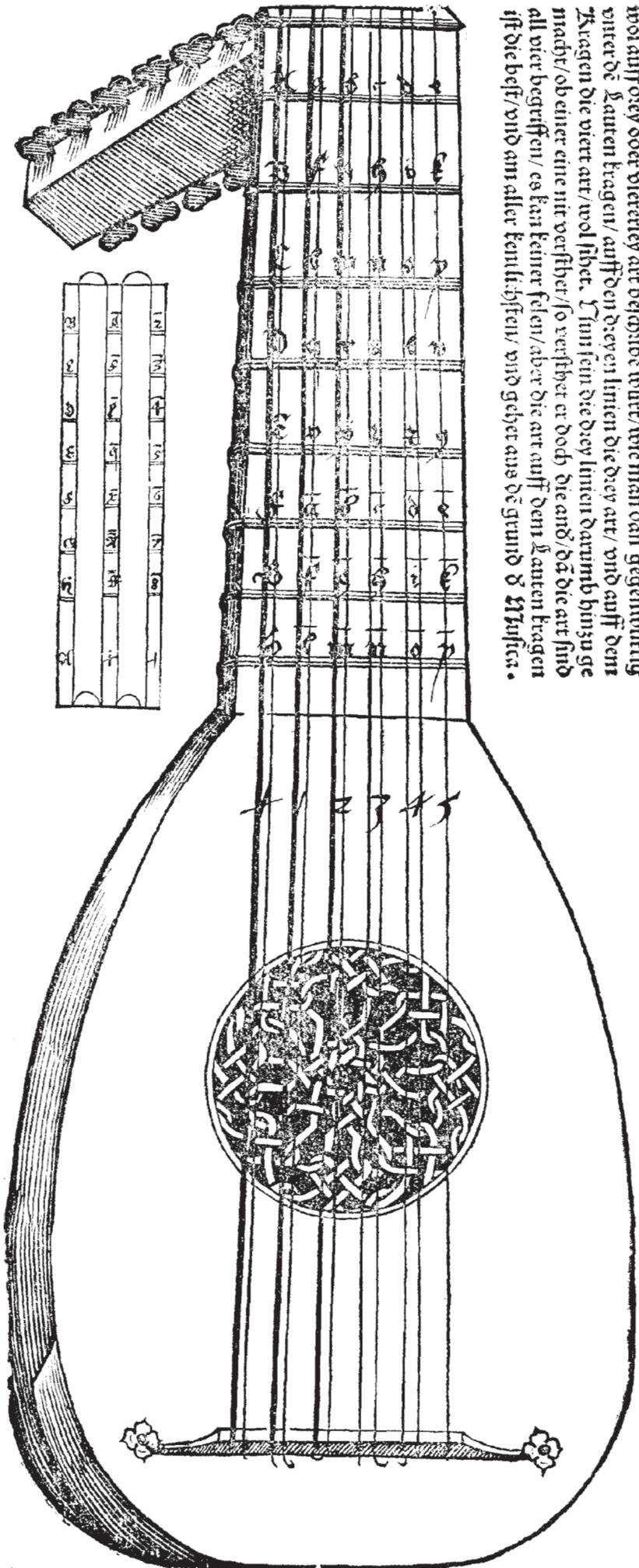
Ich klag den tag. k j.
Der hund mir vor de liecht vmbgat. k ij
In liebes bunnst. k ij.
Liebs meidlein gut. k iij.
Elflein liebste elflein. k iij.
Zart schöne frau. k iij.
Ach lieb mit laid. k iij.
Nie noch niñer. l j.
Von edler art. l ij.

Nach willen dein. l iij.
Mein ewigs A. l iij.
Tröstlicher lieb. m j.
Netz schaiden püngt mir schwer. m ij.
Mein hertz hat sich mit lieb. m ij.
So wunsch ich jr ein gute nacht. m iij.
Nur nerrisch sein ist mein monir. n j.
In rechter lieb vnd trew. n ij.
Wol kompt der May. n iij.
Freuntlicher grüß mit büß. n iij.
Ach vnsal was zeyhestu mich. o j.
Was würt es doch des wunders. o ij
Ach got wem sol ichs klagen. o iij
Die pranlein die da stießen. p j.
La morra Isaac. p j.
Benedictus. p iij.
Adieu mes amours. p iij.
Andernacken vnd dem Rhin. q ij
Ach meidlein rath/ich hab allein. q iij.
Wan ich lang klag/siets alle tag. r j.

Künt ich schön reines werdes weyb. r ij
In diser welt/hab ich teingelt. r ij.
On tugent freyd. r iij.
Wer wenig behelt vñ vil verthut. r iij.
Sie ist mein gluck. r iij.
Lieb ist subtil färt gferlich spil. s j.
Diß fastnacht solt ich. s j.
Mir würt vntrew getheylet mit. s ij.
Preamble viererley. s iij. vnd s iij.
Wasch mesa/ein welscher tanz. t j.
Ein ander welscher tanz. t ij.
Ein hofftanz im ab zug. t iij.
Ein geringer hofftanz. v j.
Ein guter hofftanz mit durch strai-
chen. v ij.
Gassenhawer. x j.
Ich gieng wol bey der nacht. x ij.
Ein gut Preamble. x iij.
Finis des Registers.

Im Original ist die Abbildung des Lautenkragens auf den gegenüberliegenden Seiten 170-171 abgedruckt.
Hier folgt die Abbildung noch einmal als Ganzes, in 90% der Originalgrösse, um 90° gedreht

Die ist angezeiget/das der erste grofz Zimner auff dem Lauten kragen/
 wol auff Drey oder viererley art beſchribē würt/wie man dan gegenwärtig
 vnter dē Lauten kragen/auff den Dreyen linien die Drey art/ vnd auff dem
 7kragen die viert art/wol ſcher. Man ſein die Drey linien darumb hinzu ge
 macht/ob einer eine nit verſcher/ſo verſcher er doch die and/da die art ſind
 all vier begriffen/ es kan keiner ſelen/aber die art auff dem Lauten kragen
 iſt die beſt/vnd am aller künſtlichſten/ vnd gchet aus dē grund d' Musica.



8 I. 6. 8

~~II. 6. 8~~

Hinc librum don Simon Bachm. etc.
in Leipzig am 11. Sept. 1552. Amica

Hinc librum donodedit mihi patris

Anno salutis nostrae

. 1552.

Neusidlers Buch Zacharia Schilders
Leipziger.

Die Musikbibliothek Leipzig besitzt ein zweites Exemplar von Neusidler's Buch (Signatur II.6.8). Der Inhalt dieses zweiten Exemplars ist insgesamt gleich, nur sind Teile des Buches anders zusammengebunden. So befinden sich die Blätter mit dem Register und dem Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches (und nicht wie in dem hier vorliegenden, faksimilierten Band, am Ende). Ebenso ist der Abdruck des Lautenkragens vorne im Buch zu finden, diesmal als Doppelseite zum Ausklappen.

Die Eintragung des Besitzers des Buches, Zacharias Schilders aus Leipzig, 1552 (heute auf der vorderen Einband-Innenseite eingeklebt) ist hier wiedergegeben.



Auf der hinteren Einband-Innenseite ist der hier abgebildete Stich einer Bärenjagd aufgeklebt, der aber wohl nicht aus Neusidlers Buch stammt.

In das Buch II.6.7 sind hinten einige Blatt (gefaltet) eingeklebt,
die hier wiedergegeben werden (in 90% originaler Grösse, um 90° gedreht).

The image shows six staves of handwritten musical notation, oriented vertically but rotated 90 degrees counter-clockwise from the original document. The notation consists of various symbols, letters, and numbers, likely representing musical notes or rhythmic values. The symbols include circles, vertical lines, and some letters like 'a', 'b', 'c', 'd', 'e', 'f', 'g', 'h', 'i', 'j', 'k', 'l', 'm', 'n', 'o', 'p', 'q', 'r', 's', 't', 'u', 'v', 'w', 'x', 'y', 'z'. Some symbols are enclosed in boxes or have horizontal lines above them. The notation is arranged in a structured manner across the six staves, with some staves containing more complex symbols that might represent specific musical concepts or instructions.



TREE EDITION